



Jahresbericht 2018

-
- 3 Unsere Werte
 - 4 Making A Change
 - 5 Unsere sieben Ziele

AKTIVITÄTEN

- 8 Meilensteine 2018
- 14 Messgrößen unserer Arbeit
- 24 Kinder im Museum
- 26 Programme und Projekte

INSTITUTION

- 32 Unser Stiftungsrat
- 33 Das Management

ZAHLEN & FAKTEN

- 36 Die Jacobs Foundation in Zahlen
- 38 Bericht der Revisionsstelle
- 40 Jahresrechnung mit Anhang

TITELBILD

«Baobab»
42 x 59 cm, Zeichnung auf Papier, 2017
Komla Eza

Komla Eza ist ein junger Bildhauer aus Togo. Seine Zeichnungen (Skizzen oder Studien) verraten den Zugriff auf plastisches Material, auf Körper. Eza beschäftigt sich in seiner Arbeit mit der Historie und Gegenwart der ehemaligen «Sklavenküste» Westafrikas.

Unsere Werte

VERANTWORTLICHKEIT

- Wir setzen uns ehrgeizige Ziele, um unsere Mission zu erfüllen.
- Unsere Entscheidungen und wirkungsorientierten Programme basieren auf wissenschaftlichen Erkenntnissen.
- Wir erwarten immer höchste Qualität von uns selbst und von anderen.
- Wir werden unserer Verantwortung gerecht, indem wir unsere Versprechen halten, unsere Leistung messen und unsere Arbeit reflektieren.
- Wir setzen auf Transparenz, indem wir unsere Geförderten, Partner und die Öffentlichkeit über unsere Ziele, Erfolge und Misserfolge informieren.

ENTSCHLOSSENHEIT

- Wir sind vom Potenzial eines jeden Menschen überzeugt.
- Mit Unternehmergeist, Mut und Neugier suchen wir kreative Lösungen.
- Wir gehen Risiken ein, übernehmen Verantwortung und hinterfragen bestehende Ansätze.
- Wir schaffen aus den besten wissenschaftlichen Forschungsergebnissen sozialen Wandel für Kinder und Jugendliche und inspirieren damit andere.

PARTNERSCHAFTLICHKEIT

- Wir wählen Partner, die unsere Werte und unsere Begeisterung teilen.
- Wir tauschen uns aus und entwickeln gemeinsam Lösungen.
- Auf Respekt und Vertrauen beruhende Partnerschaften sind für uns der einzige Weg, um unser Versprechen an die Jugend einzulösen.
- Wir treiben mit unserer Arbeit nachhaltigen systemischen Wandel voran.

Making A Change

«Wer weiterkommen will, muss etwas unternehmen.» – Klaus J. Jacobs

Auch im dritten Jahr unseres Medium Term Plan 2016–2020 befinden wir uns auf gutem Kurs.

Forschungsförderung spielt weiterhin eine wichtige Rolle, um die *Wissenschaft des Lernens* voranzubringen (Ziel 1). Unsere Fördermittel gehen sowohl direkt an Wissenschaftler als auch an Institutionen und junge Wissenschaftler werden zu Botschaftern für die Zukunft des Lernens.

Die Projekte der *Frühkindlichen Bildung* (Ziel 2) sind eine Erfolgsgeschichte. Nachdem Primokiz und Primokiz² in den vergangenen sechs Jahren in der Schweiz umgesetzt wurden, ist das Programm nun erfolgreich nach Deutschland und Rumänien expandiert (siehe Seite 16).

Unser TRECC-Programm, das sich auf die Verbesserung der *Ländlichen Bildung* (Ziel 3) in Kakao-Anbaugebieten der Elfenbeinküste konzentriert, hat mit den ersten zwölf Pilotprojekten eine neue Ebene erreicht: Fünf Projekte befassen sich mit der frühkindlichen Entwicklung, vier Projekten adressieren eine qualitativ gute Grundschulbildung und drei konzentrieren sich auf unternehmerische Fähigkeiten von Jugendlichen. Gemeinsam mit 12 führenden globalen Unternehmen aus der Schokolade- und Kakao-Industrie, 20 Organisationen aus dem privaten und öffentlichen Sektor und dank verschiedener Ministerien der Elfenbeinküste hat das Projekt volle Zugkraft erlangt (siehe Seite 18).

Im Rahmen der strategischen Inhaltsvermittlung (Ziel 5) fördern wir den Dialog und steigern die Wahrnehmung zur Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Zum 10-jährigen Jubiläum der Klaus J. Jacobs-Awards wurden insgesamt 10 Innovatoren aus aller Welt ausgezeichnet, die sich im Bereich der Kinder- und Jugendentwicklung engagieren. Die 300 internationalen Gäste der Preisverleihung erlebten die Filmpremiere von *Making A Change*. Der Dokumentarfilm zeigt eindrucksvoll die 10 aussergewöhnlichen Ansätze der Preisträger, mit denen sie sozialen Wandel rund um die Welt vorantreiben (siehe Seite 21).

Erstmals haben wir für unser Ziel 6 (*Kernfinanzierung vervielfachen*) zusätzliche finanzielle Mittel in einem Mass mobilisiert, dass unser Kernbudget von CHF 45 Millionen mehr als verdoppelt wurde. Mit den zusätzlichen Mitteln unserer strategischen Partner in Höhe von CHF 76 Millionen konnten wir die Bildung von Kindern und Jugendlichen auf ein noch nie da gewesenes Niveau steigern.

Wir sind fest entschlossen, auch weiterhin wirksame Projekte und Programme zu unterstützen und unser Versprechen einzulösen – Kinder und Jugendliche für eine bessere Zukunft zu stärken.



Lavinia Jacobs
Präsidentin des Stiftungsrats



Sandro Giuliani
Geschäftsführer & Delegierter des Stiftungsrats

Unsere sieben Ziele

2020 KÖNNEN WIR SAGEN, DASS ...

WAS WIR TUN

ZIEL

1

... wir in unserem Themenschwerpunkt **«Wissenschaft des Lernens»** die Grenzen und Praktiken des individualisierten Lernens erforschen werden. Dafür generieren wir Erkenntnisse und Innovationen im Zusammenhang mit den biologischen, technologischen, psychologischen und pädagogischen Dimensionen des Lernens.

ZIEL

2

... wir in unserem Themenschwerpunkt **«Frühkindliche Bildung»** dazu beitragen, dass eine umfassende Politik der frühen Kindheit in der Schweiz und in anderen europäischen Ländern auf den Weg gebracht wird. Dafür entwickeln wir systematische Programme, die die Chancengleichheit bei Schuleintritt fördern und die Rentabilität von Bildungsinvestitionen hervorheben.

ZIEL

3

... wir in unserem Themenschwerpunkt **«Ländliche Bildung»** sowohl heute als auch künftig das Leben der ländlichen Bevölkerung in der Elfenbeinküste verbessern. Um dies zu erreichen, entwickeln wir ein Ökosystem mit privaten und öffentlichen Akteuren, die das gemeinsame Ziel verfolgen, die Bildungsqualität zu verbessern.

WIE WIR VORGEHEN

ZIEL

4

... die Jacobs Foundation sich zu einer lernenden Organisation entwickelt hat.

ZIEL

5

... die Jacobs Foundation ihre Kommunikationsstrategie erfolgreich auf Inhaltsvermittlung ausgerichtet hat.

ZIEL

6

... die Jacobs Foundation ein grosses Mass an zusätzlichen finanziellen Mitteln mobilisieren konnte.

ZIEL

7

... die Jacobs Foundation in ihrem Netzwerk Talente gewinnt, bindet und fördert.



J

AKTIVITÄTEN

Meilensteine 2018

1. QUARTAL

FORTSCHRITTE IM KINDERSCHUTZ

Eine von UNICEF und der Jacobs Foundation finanzierte Studie zu Kinderrechten in den Kakao-Anbaugebieten der Elfenbeinküste spielte eine wichtige Rolle bei hochrangiger Interessenvertretung im Rahmen wichtiger internationaler Veranstaltungen in Europa und Afrika. Die Studie führte dazu, dass eine Pilotinitiative zu Kinderrechten in den Aktionsplan 2019–2020 der Organisation *International Cocoa Initiative* aufgenommen wurde. Basierend auf den Empfehlungen der Studie, wählte die Elfenbeinküste in ihrem National Action Plan 2018–2020 einen systemischen

Ansatz, um die Ursachen von Kinderarbeit zu adressieren. Eine dieser Ursachen ist fehlende, qualitativ hochwertige Schulbildung. Nicht zuletzt darum stellt das [TRECC-Programm](#) Schule und Bildung in den Mittelpunkt.



VEREINTE KRÄFTE IN DER ELFENBEINKÜSTE

Gemeinsam mit der Weltbank, der Ivorischen Regierung sowie Power of Nutrition lancierten die TRECC-Partner Jacobs Foundation, Bernard van Leer Foundation und UBS Optimus Foundation das umfassende *Multisectoral Nutrition and Child Development Program* (MNCDP), welches vom Ministerrat der Ivorischen Regierung genehmigt und vom obersten Gerichtshof ratifiziert wurde. Mit einem Budget von USD 60,4 Millionen unterstützt das Programm Eltern- und Ernährungsprojekte im Bereich der frühen Kindheit in Kakao-Anbaugebieten und darüber hinaus. Im Fokus stehen ländliche Regionen, in denen die Mangelernährung von Kindern eine grosse Herausforderung darstellt. Rund 265'000 schwangere Frauen und 1,1 Millionen Kinder unter fünf Jahren sollen von dem Programm profitieren.



FRÜHE KINDHEIT IST ENTSCHEIDEND

Die Erfahrungen, die ein Kind ab der Geburt bis zu seinem fünften Lebensjahr macht, haben einen direkten Einfluss auf seinen Erfolg im späteren Leben. 30 Journalisten aus 18 Ländern besuchten vom 28. Juni bis 1. Juli das *Early Childhood Global Reporting Institute*, zu dem das *Dart Center for Journalism and Trauma* der Journalism School an der Columbia Universität New York eingeladen hatte. Ziel des Workshops war es, Medienvertreter bei ihrer Berichterstattung über die Entwicklung von Kindern und deren Gehirnfunktionen in den ersten Lebensjahren zu unterstützen. Im Rahmen ihres Engagements für frühkindliche Bildung hat die Jacobs Foundation dieses Angebot für Journalisten gefördert.



2. QUARTAL

VIEL ZU TUN IN DER ELFENBEINKÜSTE

Mehr als 30 Organisationen aus der Zivilgesellschaft und der Forschung sowie führende Kakao- und Schokolade-Firmen engagieren sich aktuell vor Ort in der Elfenbeinküste im Rahmen des TRECC-Programms. Die Organisationen arbeiten mit Eltern und Erziehern bei Fragen zu besserer Ernährung, Hygiene und Kindererziehung zusammen. Zudem zielen verschiedene Projekte auf die Verbesserung der Lese- und Rechenfertigkeiten sowie Lernerfolge von Schülern. Ausserdem erhalten Jugendliche Unterricht in unternehmerischem Denken und Handeln sowie technischen Fähigkeiten und Sozialkompetenz, um ihre Aussichten auf Anstellung und angemessene Entlohnung zu verbessern. Mehr Informationen unter treccprogram.org



3. QUARTAL

EARLI — NEUE ANSÄTZE FÜR DIE BILDUNG DER ZUKUNFT

Die Zukunft ist kaum fassbar – es ist schwierig, sie vorauszusagen und sich darauf vorzubereiten. Gleichwohl versuchen Bildungsforscher und Experten genau dies. Gemeinsam mit der *European Association for Research on Learning and Instruction* (EARLI) geht die Jacobs Foundation in der Forschungsförderung neue Wege und unterstützt risikofreudige und innovative Ansätze. An der jährlichen EARLI JURE Konferenz am 3. Juli in Antwerpen lancierten die beiden Partner die *Emerging Field Group (EFG) Initiative*. Jede Gruppe wird mit EUR 25'000 unterstützt. Die jeweiligen EFG-Mitglieder können sich während einer kurzen, intensiven Phase neuen Forschungsfeldern widmen. Dabei stehen weniger Ziele und Produkte im Vordergrund, sondern vielmehr neue Denkansätze und Prozesse.



UNTERSTÜTZUNG VON MBA-ABSOLVENTEN UND SOZIALUNTERNEHMERN

Mit unserem *Social Entrepreneurship-Programm* bieten wir jungen Leuten eine breite Palette an Möglichkeiten, sich beruflich sozial zu engagieren. Im August ging die Jacobs Foundation verschiedene neue Partnerschaften ein: Gemeinsam mit der *Yale School of Management* bieten wir Darlehensersatz für Sozialunternehmer an. MBA-Absolventen der *University of Pennsylvania*, die ein Sozialunternehmen gründen, erhalten Startzuschüsse. Studierende am MIT erhalten Beratungen für das Management von Sozialunternehmen. MBA-Absolventen der *University of Oxford* und der *UC Berkeley* unterstützen wir bei Ansätzen, die soziale Wirkung erzielen sollen. So können unsere Fellows ihr Fachwissen für ihre berufliche Karriere erweitern und uns gleichzeitig bei der Entwicklung und Umsetzung unserer Programme in Europa und Afrika unterstützen.

MEHR WIRKUNG FÜR DIE WISSENSCHAFT

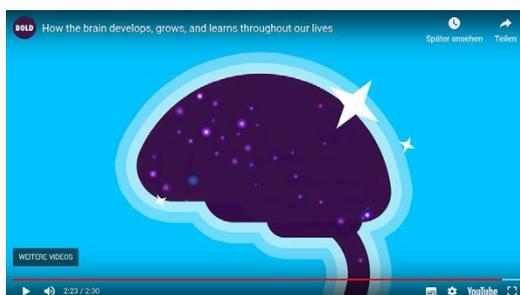
Vom 27. bis 31. August trafen sich fünf Kohorten der Jacobs Young Scholars zum Alumni Meeting auf Schloss Marbach am Bodensee. Sie tauschten sich darüber aus, wie man die Wirkung von Wissenschaft durch Öffentlichkeitsarbeit und Skalierung erhöhen kann. In verschiedenen Workshops und angeregt durch Beiträge von Sarah-Jayne Blakemore (University College London), Ron Dahl (University of California, Berkeley), Julie Kientz (University of Washington), Liz Gerber (Northwestern University) und Gregory Aarons (University of California, San Diego) widmeten sich die Alumni der Frage, wie wissenschaftliche Resultate bestmöglich verbreitet

werden können, um die Bereiche Prävention, Intervention und Politik zu informieren und gleichzeitig die wissenschaftliche Integrität zu wahren.



HÖHERE REICHWEITE MIT ANIMIERTEN VIDEOS

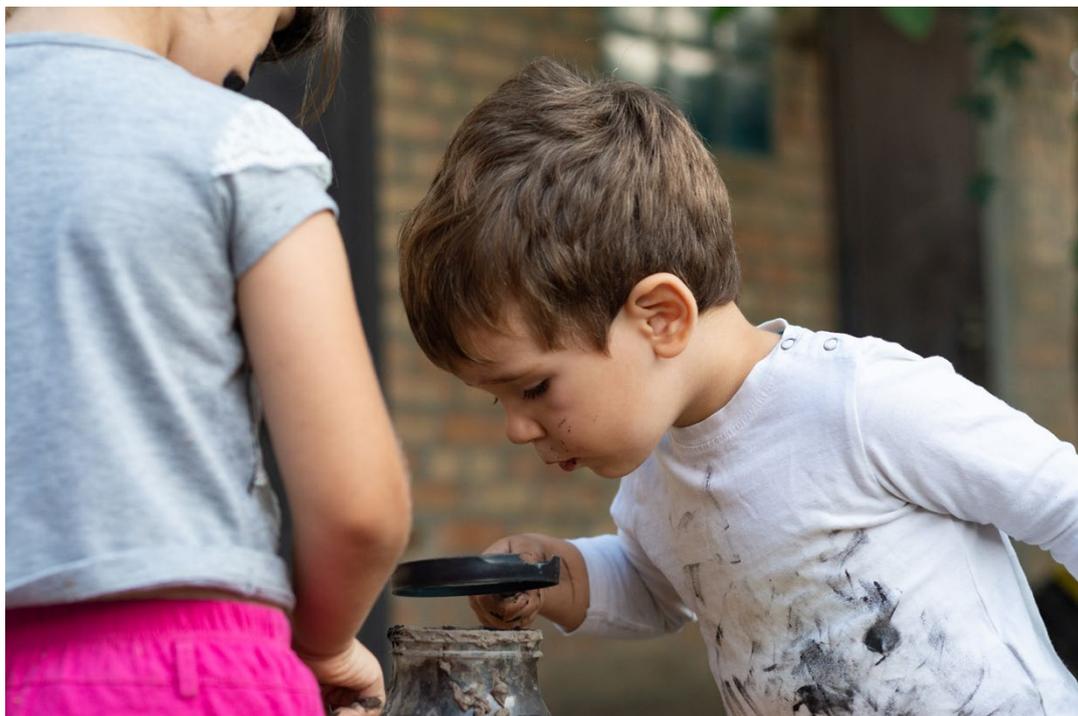
Die Zahlen sprechen für sich: Mehr als 300'000 Leser haben bis heute unseren *Blog on Learning and Development* (BOLD) mit Beiträgen von 150 Autoren besucht. Gut zwei Jahre nach seiner Lancierung hat sich um BOLD eine engagierte Community entwickelt mit Autoren, die ihr Expertenwissen gerne mit einer wissbegierigen Leserschaft teilen. Diskutiert wird, wie sich Kinder im 21. Jahrhundert entwickeln und entfalten, womit sie zu kämpfen haben, wie sie spielen und wie sie Technologien nutzen. Aber das ist noch nicht alles: Wir wissen, dass aktuelle Formate in der Wissenschaftskommunikation entscheidend sind. Deshalb haben wir gemeinsam mit Forschern und einem erstklassigen Designstudio informative animierte Kurzvideos erarbeitet.



3. QUARTAL

SWISS SOCIETY FOR EARLY CHILDHOOD RESEARCH

Am 24. September lancierte eine interdisziplinäre Gruppe von Schweizer Forschern die *Swiss Society for Early Childhood Research*, um in der Schweiz die Forschung zu Kleinkindern zu unterstützen. Die Ziele sind, Forschungslücken zu schliessen, die interdisziplinäre Zusammenarbeit zu stärken und die öffentliche Wahrnehmung zu steigern. Neben dem Wissenstransfer geht es auch um die Förderung von Nachwuchswissenschaftlern, den Anschluss an die internationale Forschung und nicht zuletzt um eine nachhaltige Förderung.



4. QUARTAL

STIPENDIEN FÜR BILDUNGSINNOVATION

Im Oktober hat die Jacobs Foundation gemeinsam mit der Universität Genf die *Education Innovation Fellowships* lanciert. Fünf Praktiker aus dem Bereich der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung erhalten Stipendien für ein Zusatzstudium der Ökonomie und Pädagogik der Frühen Kindheit, das mit einem Certificate of Advanced Studies (CAS) abgeschlossen wird. Das Studium vermittelt das notwendige Fachwissen über innovative Bildungsansätze, die das Kind in den Mittelpunkt stellen und projektbezogene Lehrpläne umsetzen. Die Jacobs Foundation Fellows werden zu sogenannten *Agents of Change*, die ihr Studienwissen nutzen, um die frühkindliche Bildung in ihren jeweiligen Institutionen zu verbessern und darüber hinaus zu einem Wandel in diesem Bereich beizutragen.



HOCHSCHULBILDUNG DER ZUKUNFT

Im Rahmen des Symposiums *B³ – Bildung Beyond Boundaries*, das im November von der Jacobs University veranstaltet wurde, lancierten die Jacobs Foundation und die Universität ein internationales Projekt für die Hochschulbildung der Zukunft. Forscher und Experten aus EdTech-Startups wurden eingeladen, innovative und sogar radikale Ideen für Projekte einzureichen. Zu den Vergabekriterien gehören die Wahrscheinlichkeit auf einen nachhaltigen Wandel, die Eignung für die Zielgruppe und die Übertragbarkeit auf andere Standorte. Hierfür hat die Jacobs Foundation Fördermittel in Höhe von insgesamt EUR 650'000 zur Verfügung gestellt. Die ausgewählten Projekte werden auf dem Campus der Jacobs University Bremen umgesetzt.



 AKTIVITÄTEN

**VEREINBARKEIT VON BERUF
UND FAMILIE**

Am 13. November organisierten der Schweizerische Arbeitgeberverband (SAV) und die Jacobs Foundation ein parteiübergreifendes Symposium.

Diskutiert wurde der wirtschaftliche und gesellschaftliche Stellenwert einer Vereinbarkeit von Beruf und Familie kombiniert mit einer umfassenden Politik der frühen Kindheit. Die Vertreter

aus Wirtschaft und Politik forderten verstärkt Investitionen in bezahlbare und qualitativ hochwertige frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung. So könnten alle Kinder die gleichen Chancen zur vollen Potenzialentfaltung erhalten und Mütter könnten rascher an ihren Arbeitsplatz zurückkehren. Die Teilnehmer aus Politik und Wirtschaft werden ihre Kräfte bündeln und konkrete nächste Schritte erarbeiten.



 4. QUARTAL

ZEHN PREISE FÜR SOZIALES ENGAGEMENT

Am 30. November vergab die Jacobs Foundation 10 Preise an 10 soziale Innovatoren und Wegbereiter des Wandels im Bereich der Kinder- und Jugendentwicklung. Jeder Preis war mit CHF 100'000 dotiert. Mehr Details dazu finden Sie auf [Seite 21](#).





AKTIVITÄTEN

Kontinuität und Wandel

Genau wie die Forschung, hat sich auch die Forschungsfinanzierung der Jacobs Foundation in den vergangenen 30 Jahren stetig weiterentwickelt. Über Jahrzehnte hinweg haben sich Forscher mit der Frage beschäftigt, ob sich die Entwicklung von Menschen eher durch Kontinuität oder durch Wandel auszeichnet: Ab welchem Lebensstadium können wir persönlichkeitsdefinierende Eigenschaften festmachen? Ab welchem Moment hat sich eine Persönlichkeit voll entwickelt? Welche Mechanismen begünstigen Wandel?

Eine weithin anerkannte Sichtweise zeichnet folgendes Bild: Die Entwicklung zwischen Kindheit und Erwachsenenalter verläuft kontinuierlich. Über die Zeit und mit zunehmendem Alter interagieren die Menschen immer versierter mit ihrem Umfeld, was ihre Persönlichkeit festigt. Persönlichkeitsmerkmale werden jedoch nicht in einem bestimmten Alter in Stein gemeißelt; im Gegenteil, sie können sich im Verlauf des Lebens durchaus verändern.

Seit Gründung der Jacobs Foundation im Jahr 1989 hat unsere Forschungsförderung einen ähnlichen Prozess durchlaufen: Anfängliche Fördermassnahmen, die auch heute noch im Einsatz sind, wurden über die Jahre weiterentwickelt. Damit verfügen wir über ein stimmiges Portfolio an Förderaktivitäten für die vierte Dekade Jacobs Foundation.

Seit unseren Anfängen haben wir global auf strenge wissenschaftliche Evidenz und Exzellenz gesetzt.

Seit unseren Anfängen haben wir global auf strenge wissenschaftliche Evidenz und Exzellenz gesetzt. Das wird deutlich an der *Jacobs Foundation Conference* auf Schloss Marbach am Bodensee, wo sich Jahr für Jahr führende Wissenschaftler und Experten zu Schlüsselthemen in der Kinder- und Jugendentwicklung austauschen. Auch wenn der Begriff «institutionelle DNA» in der Managementliteratur etwas überstrapaziert wird, so trifft er doch den Nagel auf den Kopf, wenn es um die Rolle der Forschung innerhalb der Jacobs Foundation geht. Die Forschung ist seit Stiftungsgründung das Herzstück unseres Wirkens.

Verändert hat sich seit der Anfangszeit aber unser Verhalten und die Erwartung hinsichtlich neuer Möglichkeiten: Das jährliche *Jacobs Young Scholar Program* hat sich zu einem Eckpfeiler unserer Arbeit entwickelt. Wie die Beispiele [EARLI](#) und [SRCD](#) zeigen, gehen wir zunehmend Partnerschaften mit Fachgesellschaften auf der ganzen Welt ein, was für uns bezogen auf Inhalte und Innovation einen grossen Gewinn darstellt. Schwierige Ausgangslagen können auch Entwicklungschancen sein: So lancierten wir nach dem Tod unseres Stiftungsgründers im Jahr 2008 zu seinen Ehren den [Klaus J. Jacobs Research Prize](#). Mit dieser Auszeichnung möchten wir die Wahrnehmung von Forschung im Bereich der Kinder- und Jugendentwicklung steigern. Konfrontiert mit einem zusehends komplexen und kostenintensiven Forschungsumfeld, gelang uns eine positive Schärfung unseres Förderprofils. Lag unser Interesse anfangs noch eher breit gefasst in der menschlichen Entwicklung, so konzentrieren wir uns nun auf Forschungsfelder wie das Lernen und die individuelle Entwicklung.

30 Jahre nach Stiftungsgründung haben wir in unserer Forschungsförderung Kontinuität erlangt. Wir haben uns folgende Fragen gestellt:

— Wenn wir glauben, dass junge Menschen die Welt verändern können, warum sollte dies nicht auch auf junge Wissenschaftler zutreffen? Unsere Antwort darauf ist das [Jacobs Foundation Research Fellowship Program](#), das die talentiertesten und innovativsten Forscher auf früher und mittlerer Karrierestufe auf der ganzen Welt ausfindig macht und unterstützt. Diese Forscher suchen Antworten auf fundamentale und relevante Fragen zur Entwicklung des Menschen und zum Lernen.

AKTIVITÄTEN

- Wenn wir glauben, dass der Brückenschlag zwischen Forschung und Praxis in der Erziehung eine Herausforderung darstellt, warum überbrücken wir diesen Graben nicht in unseren eigenen Aktivitäten? Als Antwort darauf sind wir näher an andere Programmbereiche der Stiftung gerückt; zum Beispiel fließt unser bewährter Ansatz eines international betreuten Stipendienprogramms für Doktoranden, das wir gemeinsam mit ISSBD (*International Society for the Study of Behavioural Development*) anbieten, nun in unsere Aktivitäten in Westafrika ein.
- Wenn wir glauben, dass Forschung einem breiteren Publikum vermittelt werden sollte, warum warten wir ab, bis andere sich dieser Aufgabe annehmen? Wir haben mit dem Blog on Learning and Development (BOLD) die Initiative ergriffen.

Endet hier die Entwicklung unserer Forschungsförderung? Bei weitem nicht. Entwicklung bedarf stets der Anpassung. Im Laufe ihres Lebens werden Menschen fortwährend mit sich verändernden Umfeldern konfrontiert, dadurch lernen sie und passen sich an. Auch wenn unser Gehirn anpassungsfähig ist, so nimmt mit steigendem Alter die Neuroplastizität rasch ab. Wir können uns und unsere geistige Verfassung jedoch in Schwung halten. Forschungsergebnisse zeigen, dass Sport und Bewegung die natürliche Fähigkeit des Gehirns zur Plastizität verbessert und einen positiven Einfluss auf die kognitiven und emotionalen Funktionen im Alter hat. Kurzum: Wer rastet, rostet.

Dies gilt nicht nur für jeden Einzelnen, sondern auch für Stiftungen. Vor allem auch darum, weil Stiftungen, im Unterschied zum Menschen, für die Ewigkeit eingerichtet werden. Das mag für manchen vielleicht angsteinflößend klingen. Für uns ist es aber zugleich Motivation und Erinnerung an unsere Verpflichtung: Wir stellen sicher, dass sowohl Kontinuität als auch Wandel die künftige Forschungsförderung der Jacobs Foundation definieren.

MESSGRÖSSEN UNSERER ARBEIT

BEITRÄGE

Im Jahr 2020 haben 70% der von uns geförderten Wissenschaftler zu unserer Kommunikations- und Interventionsagenda sowie unserem Talent Network beigetragen.

ZIEL 2018

50%



ERREICHUNG 2018

100%

ZITATIONSANALYSE

Im Jahr 2020 haben die Jacobs Foundation Research Fellows einen 20% höheren wissenschaftlichen Impact als Bewerber gleichen Alters und gleicher Disziplin, die nicht ausgewählt wurden.

ZIEL 2018

Höhere differentielle Zunahme gegenüber der ersten Kohorte (2015)



ERREICHUNG 2018

Um 12,5 % höhere differentielle Zunahme gegenüber der ersten Kohorte (2015)



AKTIVITÄTEN

Primokiz – erfolgreiche Expansion in Europa

Die frühe Kindheit ist entscheidend für das ganze Leben, denn in dieser Zeit werden wichtige Weichen für die weiterführende Entwicklung von kognitiven und sozialen Fähigkeiten gestellt. Damit sich diese Fähigkeiten voll entfalten können, sollen Kinder in einer anregenden Umgebung aufwachsen und spielerisch lernen. Eine derartige Umgebung wird unter anderem durch verschiedene Programme für die frühe Kindheit geschaffen. Diese Programme können Lücken schliessen zwischen Kindern mit einem benachteiligten sozialökonomischen und erzieherischen Hintergrund und anderen Gleichaltrigen. Kinder, die in anregender Umgebung aufwachsen, verfügen über höhere soziale, emotionale und kognitive Fähigkeiten, erreichen ein höheres Bildungsniveau und zeigen als Erwachsene eine bessere Erwerbsbiographie.

Wir sind überzeugt, dass jedes Kind sein Potential voll entfalten können soll, und setzen daher seit Jahren auf qualitativ hochwertige Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE).

Wir sind überzeugt, dass jedes Kind sein Potential voll entfalten können soll, und setzen daher seit Jahren auf qualitativ hochwertige *Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung* (FBBE).

2012 lancierten wir in der Schweiz unser Primokiz-Programm in Zusammenarbeit mit 18 kleineren und mittelgrossen Städten sowie drei Kantonen. FBBE-Experten erstellten gemeinsam mit den teilnehmenden Städten und Kantonen eine Situationsanalyse und formulierten auf Basis der Resultate eine umfassende Strategie. Diese hat das Ziel, bestehende und geplante Aktivitäten und Projekte zur frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung zusammenzubringen und so eine grössere Wirkung zu erzielen. Dieser Ansatz hat zwei Besonderheiten: Er verbindet Behörden und Verwaltungen mit politischen Vertretern und privaten Akteuren im Bereich der frühen Kindheit; zudem vermittelt er die Botschaft, dass FBBE ein Querschnittsthema des Erziehungs-, Sozial- und Gesundheitsbereiches ist, für das alle Beteiligten gemeinsam verantwortlich sind.

Der Erfolg von Primokiz und eine entsprechend hohe Nachfrage haben dazu geführt, dass die Jacobs Foundation 2016 mit Primokiz² ein erweitertes Nachfolgeprogramm lanciert hat. Dazu haben wir uns mit der Roger Federer Foundation zusammengetan und haben als Umsetzungspartner RADIX Schweizerische Gesundheitsstiftung gewählt. Primokiz² wird in bis zu 80 Schweizer Kommunen umgesetzt, unterstützt die Entwicklung einer umfassenden Strategie der frühen Kindheit und die Erstellung der dafür notwendigen Strukturen.

Transfer von Primokiz nach Deutschland

2015 wurde Primokiz erfolgreich von der Schweiz ins benachbarte Deutschland übertragen, wo das landesweite Programm unter dem Titel *Qualität vor Ort* läuft. Treibende Kräfte sind das *Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend* (BMFSFJ) und die Jacobs Foundation. Umgesetzt wird das Programm durch die *Deutsche Kinder- und Jugendstiftung* (DKJS). *Qualität vor Ort* unterstützt die Anstrengungen von Gemeinden und Kindertagesstätten, die Qualität ihrer Angebote und Einrichtungen zu steigern. Zur Bedürfnisabklärung und Lösungsfindung werden Dialogveranstaltungen zur frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung organisiert. Ausserdem entwickeln Fachkräfte gemeinsam mit 20 Kommunen eine umfassende Strategie der frühen Kindheit auf Basis des Primokiz-Ansatzes.

AKTIVITÄTEN

ISSA setzt Primokiz in weiteren europäischen Ländern um

In einem nächsten Schritt hat die Jacobs Foundation die *International Step by Step Association* (ISSA) als Umsetzungspartner beauftragt, das Primokiz-Konzept in weiteren europäischen Ländern einzuführen. ISSA ist ein Dachverband mit mehr als 70 Mitgliedern in 40 Ländern und genießt im Bereich der frühen Kindheit ein hohes Ansehen. Es sollen Pilotprojekte in drei Ländern lanciert werden, von denen Rumänien den Anfang macht.

Primokiz in Rumänien

Rumänien hat sich ambitionierte Ziele gesetzt: Nicht nur will es Bildungslücken schliessen, sondern auch einen Paradigmenwechsel herbeiführen und neue Rahmenbedingungen schaffen für die Politik und Umsetzung der frühen Kindheit. Im Verlauf des Jahres 2019 wird das Primokiz-Konzept im Rahmen des Pilotprogramms *Romania Grows with You (Rumänien wächst mit dir)* in insgesamt 21 Kommunen eingeführt, die in einem Distrikt von Bukarest und zwei Verwaltungskreisen liegen. Die Kommunen des Pilotprojekts werden eine umfassende Strategie erarbeiten, auf deren Basis neue Angebote entwickelt und bereits bestehende verbessert werden sollen, um dem in der Situationsanalyse ermittelten Bedarf der Gemeinden nachzukommen. Eine Grundlagenstudie vor der Intervention wird den aktuellen Stand untersuchen und dokumentieren. Auf Basis der Erfahrungen mit dem Rumänien-Projekt, wird ISSA den Primokiz-Ansatz auch in weitere europäische Länder übertragen.

MESSGRÖSSEN UNSERER ARBEIT**ADVOCACY**

Im Jahr 2020 ist die Anzahl der Kantone und Gemeinden, die eine umfassende FBBE-Strategie in ihre Gesetzgebungsagenda aufgenommen haben, um 100% gestiegen.

ZIEL 2018

Die nationale Koalition Ready! ist aktiviert.

**ERREICHUNG 2018**

Die nationale Koalition mit mehr als 60 Mitgliedern unterstützt die vier Forderungen von Ready!*

*Koordination/Evidenz/Nationaler Dialog/Nationale Strategie

ENTWICKLUNG PRAKTISCHER ANSÄTZE

Im Jahr 2020 wurden im Rahmen unseres vorherigen Medium Term Plan (2011–2015) in landesweiten Programmen eingeführte Änderungen bei 50 Prozent der Partnerorganisationen und Standorte beibehalten.

ZIEL 2018

50%

der Primokiz-Kommunen haben ihre Strategie umgesetzt

**ERREICHUNG 2018**

60%

der Primokiz-Kommunen haben ihre Strategie umgesetzt



AKTIVITÄTEN

TRECC – bessere Lebensbedingungen in Kakao-Anbaugebieten

Drei Jahre nach der Lancierung von TRECC (*Transforming Education in Cocoa Communities*) gemeinsam mit der Bernhard van Leer Foundation und der UBS Optimus Foundation, sind sowohl die Ivorische Regierung als auch die Weltbank, 12 globale Kakao- und Schokoladenhersteller, 20 Organisationen aus dem privaten und öffentlichen Sektor als auch verschiedene akademische Partner an Bord, um die Lebensbedingungen von Kindern und ihren Familien in der Elfenbeinküste nachhaltig zu verbessern. Alle Partner und Co-Investoren gemeinsam haben Mittel in Höhe von insgesamt USD 85 Millionen zur Pilotierung und Skalierung von evidenzbasierten Programmen gesprochen. Mit diesen Mitteln werden Projekte für Eltern, die frühkindliche Entwicklung, die Vermittlung von Lese- und Rechenkenntnissen sowie Ausbildungsprogramme für Jugendliche in ländlichen Regionen angeboten. Ziel ist es, einen umfassenden Transformationsprozess in der Erziehungspolitik und dem Nachhaltigkeitsansatz der Kakao- und Schokoladenindustrie zu erreichen.

Alle Partner und Co-Investoren gemeinsam haben Mittel in Höhe von insgesamt USD 85 Millionen gesprochen.

Eltern und Betreuer involvieren – Ernährung und Erziehung verbessern

Eltern und Betreuungspersonen erhalten wichtige Informationen und Training zu Spiel, Hygiene und Ernährung von Kindern ab der Geburt bis zu sechs Jahren. Mehrere entsprechende Programme und Initiativen werden gemeinsam umgesetzt mit dem Ivorischen Gesundheitsministerium, Helen Keller International, ICS-SP, Care und dem International Rescue Committee sowie kofinanziert durch Barry Callebaut, Blommer, The Hershey Company, Mars, Mondelēz International und Touton.

Fähigkeiten im Lesen, Schreiben und Rechnen stärken

In Zusammenarbeit mit dem Ivorischen Bildungsministerium, J-PAL Europe, Pratham und TIDE sowie kofinanziert durch Cargill, Cémoi, Nestlé und Tony's Chocolonely, adaptiert TRECC zwei Schulmodelle aus Indien, die dort erfolgreich für besseres Lesen, Schreiben und Rechnen umgesetzt wurden. Mit *Teaching at the Right Level* (TaRL) richtet sich der Unterricht täglich für ein paar Stunden nicht nach dem Klassenjahrgang, sondern nach den Kompetenzen der Schüler. Dafür werden eigens Schülergruppen gebildet, die dynamischer und engagierter ihren Fähigkeiten entsprechend lernen. *Multi-grade, Multi-level Pädagogik* basiert auf dem PALEC Modell von TIDE und ist ein innovativer Ansatz mit Spiel- und Aktivitäten-Elementen, die das jeweilige Lernniveau der Schüler berücksichtigen. Kinder, die die Schule abgebrochen haben, sollen durch Brückenklassen erreicht werden, die in Zusammenarbeit mit Ecole pour tous, Save the Children und Barry Callebaut angeboten werden.

Jungen Menschen eine Chance geben

Damit sie eine gut bezahlte Anstellung in ländlichen Kakao-Anbaugebieten finden können, erhalten junge Frauen und Männer ein spezielles Training in Landwirtschaft, Unternehmertum und Lebenskompetenzen. Dieses Programm wird kofinanziert durch Bachmann, CABOZ, Carma, CNFA, GIZ, The Hershey Company und Olam International. Das Training der Jugendlichen wird umgesetzt von Aflatoun International, CABOZ Action, Cultivating New Frontiers in Agriculture (CNFA), GIZ, Hanns R. Neumann Stiftung, IECD und INADES Formation.

AKTIVITÄTEN

In sogenannten *Youth Farmer Field Schools* lernen junge Menschen, wie sie mit Landwirtschaft finanziellen Profit machen und in Dorfgemeinschaften Geld sparen können. Ein weiterer Ausbildungsschwerpunkt liegt in der Gleichberechtigung und befähigt junge Paare, in einem gemeinsamen Haushalt gemeinsame Entscheidungen zu treffen.

Der bewährte Studienplan von Aflatoun International vermittelt jungen Menschen die nötigen Finanzkompetenzen und unternehmerischen Fähigkeiten. Damit verbessern sie ihre Aussichten auf eine Anstellung in der Kakaoindustrie oder legen den Grundstein für eine Karriere als selbständige Unternehmer.

Youth Service Provision Units beinhalten qualitativ hochstehende Trainings in technischen Fertigkeiten und eröffnen jungen Menschen unterschiedliche Einnahmequellen und Möglichkeiten in Kakao-Anbaugebieten. Im Rahmen des Projekts bilden junge Menschen Arbeitsgemeinschaften und gründen gemeinsam selbsttragende Mikrounternehmen im Kakaosektor oder bieten damit verbundene Dienstleistungen an.

Das *Training Institute for Rural Entrepreneurship* beinhaltet eine praktische und theoretische Weiterbildung im Landwirtschaftssektor. Das Programm bietet jungen Menschen eine zweite Chance auf eine angemessene Ausbildung, fördert unternehmerisches Handeln und kurbelt die lokale Wirtschaft an, indem es das Ansehen landwirtschaftlicher Berufe erhöht.

MESSGRÖSSEN UNSERER ARBEIT

BESSERE BILDUNG

Im Jahr 2020 haben 80% der Kinder, die an unseren Programmen zur Lese-, Schreib- und Rechenförderung teilnehmen, im zweiten Programmjahr ein ihrer Jahrgangsstufe angemessenes Kompetenzniveau erreicht.

ZIEL 2018

Kennziffer der Auswertung oberhalb von

80%



ERREICHUNG 2018

Kennziffer der Auswertung lag bei

89%*

* Aktuell ist ein Projekt für diesen Indikator relevant; ab 2019 werden alle Projekte über Daten für diesen Indikator verfügen.

OPTIMIERUNG DER PRAKTIKEN

Im Jahr 2020 haben mehr als 50% unserer auf die Stärkung von Organisationen (Unternehmen und zivilgesellschaftliche Organisationen) ausgerichteten Projekte die Richtlinien und Praktiken dieser Institutionen verändert.

ZIEL 2018

50%



ERREICHUNG 2018

92%*

* 11 (von insgesamt 12) Kakao- und Schokoladenherstellern nehmen an der zweiten Partnerschaftsphase teil und haben sich zur betrieblichen Einbindung verpflichtet.



AKTIVITÄTEN

Lernen als treibende Kraft

Wissensmanagement ist ein wichtiger Bestandteil unserer Strategie. Wir verstehen uns als lernende Organisation, die Wissen aktiv einsetzt, mutig neue Wege geht und aus Erfahrungen lernt.

Wir haben in den letzten Jahren wichtige Erfahrungen gesammelt und gute Fortschritte gemacht. Auf der Basis dieser Erfahrungen haben wir unsere Lernagenda im zweiten Halbjahr 2018 neu strukturiert.

Unsere Lernlandschaft sieht drei Hauptformate vor. Die *Basic Learnings* umfassen Themen wie beispielsweise die Geschichte unserer Gruppe oder Grundlagen der Kinderentwicklung, die wir als Basiswissen für alle Mitarbeitenden definieren. Dieses Wissen wird im Selbststudium erworben und mit einem spielerischen Tool überprüft und verankert.

Die *Deep Programmatic Learnings* haben das Ziel, die programmatische Arbeit unserer Stiftung weiterzuentwickeln. Sie werden in den JF Academies (Lerntage der Stiftung) behandelt, vermitteln vertieftes systematisiertes Wissen und bilden die Basis für die Entwicklung des nächsten Medium Term Plans.

Die *Deep Thematic Learnings* bieten eine Wissensvertiefung in spezifischen Themen, die für die Arbeit bestimmter Mitarbeitenden eine bedeutende Rolle haben, wie beispielsweise der Einsatz gewisser Finanzierungsinstrumente. Die Mitarbeitenden können nach Bedarf und Interesse Themen wählen und über Mittag an den interaktiven Schulungen ihr Wissen vertiefen.

Weil wir auch künftig eine lernende Organisation sein möchten, werden weiterhin alle Mitarbeitenden pro Jahr 10 Prozent ihrer Arbeitszeit dafür einsetzen, sich relevantes Wissen anzueignen und es zu teilen.

MESSGRÖSSEN UNSERER ARBEIT

ZEIT

Jeder von uns investiert 10% seiner jährlichen Arbeitszeit in die Effektivitätssteigerung unserer strategischen Ziele, basierend auf unseren individuellen Lernplänen.

ZIEL 2018

10%

ERREICHUNG 2018

10%



WISSEN NUTZEN

Bis Ende 2020 haben wir 12 Wissensmodule für das interne Lernen und zur externen Kommunikation entwickelt.

ZIEL 2018

3 entwickelt

ERREICHUNG 2018

4 in Erarbeitung*



* Die Lernagenda der Jacobs Foundation wurde neu strukturiert und die Wissensmodule entsprechend angepasst.

AKTIVITÄTEN

Making A Change

10 Preise für 10 soziale Innovatoren! Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Klaus J. Jacobs Awards zeichnete die Stiftung 10 aussergewöhnliche Menschen aus. Rund 300 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft nahmen an der Preisverleihung mit Filmpremiere teil, die am 30. November im Zürcher *Kraftwerk* stattfand.

Die 10 Preisträger setzen sich unermüdlich für sozialen Wandel ein. Sie bieten Lösungen für eine positive Kinder- und Jugendentwicklung an, die preisgünstig, nachhaltig und vor Ort leicht umsetzbar sind. Sie lassen ihren Worten Taten folgen!

Folgende 10 soziale Innovatoren wurden geehrt: Boris Bulayev (Uganda), Rana Dajani (Jordanien), Luke Downey (Brasilien), Noreen Huni (Südafrika), Lucia Kossarova (Slowakei), Nathalia Mesa (Kolumbien), Selcuk Sirin (Türkei), Judy Stuart (Südafrika), Agatha Thapa (Nepal) und James Urdang (Südafrika).

Um die herausragende Arbeit der 10 Preisträger zu illustrieren, produzierte die Jacobs Foundation einen 56-minütigen Dokumentarfilm mit dem Titel *Making A Change*. Der Film wird 2019 im Rahmen verschiedener Filmfestivals gezeigt.

Begleitet wurde die Preisverleihung durch eine breit angelegte Social Media-Kampagne, zehn Videoclips, eine Sonder-Rubrik in unserem e-Newsletter sowie durch Artikel und Interviews der Preisträger im BOLD Blog. Mehr Details dazu gibt es hier: <https://jacobsfoundation.org/10-preise-fuer-soziale-innovatoren>

Unser Kommunikationsteam hat die Stiftungspräsenz in den sozialen Medien deutlich ausgebaut, hat eine noch breitere Leserschaft mit dem **BOLD Blog** erreicht und neue Abonnenten für den e-Newsletter gewonnen. Auch unser Motto war: Making A Change!



MESSGRÖSSEN UNSERER ARBEIT





AKTIVITÄTEN

Grössere Wirkung durch unsere Fördermittel

Mit unseren Fördermitteln wollen wir die grösstmögliche Wirkung erzielen. Indem wir uns mit strategischen Partnern zusammenschliessen, können wir unsere langjährige Erfahrung in der Kinder- und Jugendentwicklung noch breiter einsetzen. Wir erreichen damit mehr Kinder und Jugendliche und erzielen mit den eingesetzten Fördermitteln eine grössere Wirkung.

2018 ging die Jacobs Foundation verschiedene Partnerschaften bei Kofinanzierungen ein. Im Rahmen dieser Partnerschaften konnten wir CHF 76 Millionen an zusätzlichen Mitteln generieren, um die Kinder- und Jugendentwicklung entscheidend voranzubringen. Hierbei nutzten wir verschiedene Instrumente, die von Kreditvergabe und Impact-Finanzierung bis hin zu Grant Matching-Mechanismen und Partnerschaften in der Forschungsförderung reichten. Mithilfe der Kofinanzierungen aus den Jahren 2016 und 2017 konnten wir in den ersten drei Jahren unseres aktuellen Medium Term Plans insgesamt zusätzliche Mittel in Höhe von CHF 128 Millionen erzielen. Dies entspricht 95% unseres Kernbudgets von CHF 135 Millionen in diesem Zeitraum.

Parallel dazu ging es im vergangenen Jahr darum, die Betriebskosten um 15% zu senken. Vergleichsgrösse war der Durchschnitt der letzten fünf Jahre. Unser Jahresabschluss weist eine Kostensenkung von 37% aus.

MESSGRÖSSEN UNSERER ARBEIT

ZUSÄTZLICHE FÖRDERMITTEL

Bis Ende 2020 sind die finanziellen Beteiligungen an unseren Programmen um CHF 70 Millionen gestiegen.

ZIEL 2018

CHF 21 Mio.



ERREICHUNG 2018

CHF 76 Mio.

KOSTENREDUZIERUNG

Bis Ende 2020 haben wir unsere laufenden Kosten im Vergleich zum Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre um 15 Prozent gesenkt.

ZIEL 2018

13%



ERREICHUNG 2018

37%

AKTIVITÄTEN

Das Jacobs Netzwerk

Mit zielgerichteter Förderung aussergewöhnlicher Leistungsträger bildet die Jacobs Foundation ein Netzwerk von Experten und Fellows, welche die Anliegen der Stiftung weiter vorantreiben. Darüber hinaus schaffen wir eine lebendige Gemeinschaft des Lernens und der Inspiration.

Unseren ausgewählten Mitgliedern steht eine Online-Plattform zur Verfügung, auf der sie Ideen und Wissen strukturiert austauschen können. So wurde im vergangenen Winter im Rahmen einer gezielten Kampagne Expertenwissen geteilt und Rückmeldungen aus dem Netzwerk eingeholt. Diese «kollektive Intelligenz» war für alle von Vorteil: Wissenschaftler bekamen Tipps von Journalisten, wie man Forschungsergebnisse ausserhalb des Wissenschaftsbereichs besser verbreiten kann; Wissenschaftsredakteure profitierten von Leseempfehlungen der Forscher; Sozialunternehmer erhielten Ratschläge, wie man Projekte erfolgreich bei möglichen Förderern präsentiert.

Neben dem virtuellen, interdisziplinären Austausch organisierte die Jacobs Foundation im vergangenen Jahr auch verschiedene Veranstaltungen. So fand am Stiftungssitz in der Schweiz eine einwöchige Themeneinführung statt. Zudem gab es verschiedene Konferenzen und mehrtägige Workshops, in denen sich die Fellows gemeinsam konzentriert einem Thema widmen konnten.

Im Juli lancierten wir im Rahmen des *International Congress of Infant Studies (ICIS)* in Philadelphia, USA, unser Programm Learning Sciences Exchange. Zwei Jahre lang werden jeweils drei Vertreter aus Medien, Unterhaltungsindustrie, Politik und Wissenschaft an einem gemeinsamen Projekt zusammenarbeiten und sicherstellen, dass neue Erkenntnisse aus dem Bereich der Wissenschaft des Lernens sowohl in Schulen als auch in Familien und im Sozialwesen Einzug halten und zu nachhaltigem Wandel führen können. Im November kamen die Fellows zu einem zweiten Workshop am Sitz der Jacobs Foundation zusammen. Sie erörterten Möglichkeiten, wie Ideen aus der Wissenschaft des Lernens in die Praxis übertragen und einem breiteren Publikum vermittelt werden können, damit sie grösstmögliche Wirkung erzielen.

ZIEL
7
TALENT-
ENTWICKLUNG

MESSGRÖSSEN UNSERER ARBEIT

MEHR KOMPETENZ

Unsere gebündelten Kompetenzen und Fähigkeiten innerhalb der Organisation betragen mindestens 90% des Jahresziels und liegen im Jahr 2020 bei 57%.

ZIEL 2018

46%

ERREICHUNG 2018

46%*

* Dieser Indikator wurde im November 2018 vom Stiftungsrat geändert; ab 2019 wird der Indikator nicht mehr erhoben.



UNSER NETZWERK

Bis Ende 2020 werden 10 Fellows des Jacobs Talent Network Entscheidungsträger und Meinungsführer in relevanten Institutionen sein und uns weiterhin als bevorzugten Kooperationspartner sehen.

ZIEL 2018

2

ERREICHUNG 2018

2*

* Melissa Hogenboom ist Senior Science Multimedia Journalist bei BBC Global News; Haleinta Traoré arbeitet für UNICEF als Education Specialist Early Learning und ist Regional Advisor für West- und Zentralafrika.





Kinder im Museum

Als Teil der Jacobs Foundation widmet sich das Johann Jacobs Museum ganz der Aufgabe, die globalen Verflechtungen unserer heutigen Welt aufzuzeigen. Das Museum möchte ein breiteres Verständnis für Vergangenheit und Gegenwart der globalen Handelswege vermitteln und dadurch insbesondere Kinder und Jugendliche mit der wechselvollen Geschichte der Globalisierung vertraut machen.

Kunst und Geschichte direkt erfahren

Im März lud das Johann Jacobs Museum Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 15 Jahren zu einem japanischen Candy-Workshop ein. Anlass dazu gab die Ausstellung *Ein Bild für den Kaiser*, mit welcher die Rolle Japans im asiatisch-pazifischen Raum im späten 19. Jahrhundert thematisiert wurde. Dabei konzentrierte sich die Ausstellung speziell auf die japanischen Arbeiter, die damals auf den Zuckerplantagen Hawaiis tätig waren.

In Japan ist es unüblich, nach einer Mahlzeit ein Dessert zu servieren. *Wagashi* haben in Japan jedoch eine spezielle Tradition. Diese farbenfrohen, kunstvoll geformten Süssigkeiten werden während einer traditionellen Teezeremonie gereicht und sind ein beliebtes Geschenk bei Familienfeiern oder unter Samurai-Kämpfern.

In dem Workshop für junge Leute führte Tomoyo Jäger drei verschiedene Techniken der Wagashi-Zubereitung vor. Den Zucker dafür hatte sie extra aus Japan mitgebracht.

Im September erkundete die sechste Primarschulklasse des Zürcher Schulhauses Waidhalde die Welt der Perlen, welche im Rahmen der Ausstellung *L'Afrique des Colliers* von Marie-José Crespin zu sehen war. Die Schulkinder wählten Objekte, die ihnen besonders gefielen, zeichneten sie und suchten eine Antwort auf die Frage: Welche Geschichten und Assoziationen verstecken sich im Material und in der Form? Das Schulprojekt beinhaltete auch einen Abend für die Eltern im Jacobs Museum. Die Kinder führten ihre Eltern oder andere Verwandte in Gruppen durch das Museum und präsentierten ihnen die besonderen Objekte, die sie zuvor ausgewählt hatten. In den darauffolgenden Wochen entwarfen die Schulkinder ihre eigenen Halsketten, welche schliesslich im Schulhaus Waidhalde ausgestellt wurden.

Lernen im Johann Jacobs Museum

Mit attraktiven Angeboten für Schulklassen möchte das Johann Jacobs Museum in Zukunft einen breiter gefassten Erziehungsauftrag erfüllen. Ein Projektteam, bestehend aus internen Mitarbeitenden und externen Fachspezialisten, entwickelt aktuell ein nachhaltiges Programm für Sekundarschulen in der Deutschschweiz.

AKTIVITÄTEN

Programme und Projekte neu bewilligt in 2018

NAME	BESCHREIBUNG	PROJEKTPARTNER	LAUFZEIT	BEWILLIGTE SUMME (CHF)*
FORSCHUNG				
Fellowships				
Jacobs Research Fellowship Program 2018 – jährlich	Identifikation und Förderung der talentiertesten und innovativsten jungen Wissenschaftler im Bereich der Kinder- und Jugendförderung. Neue Kohorte 2018: Drew Bailey, University of California, Irvine Teodora Boneva, University of Oxford Garvin Brod, Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation (DIPF) Moira Dillon, New York University Katherine Ehrlich, University of Georgia Dylan Gee, Yale University Sarah Hofer, Technische Universität München Dietsje Jolles, Leiden University Julia Moeller, Universität Leipzig Claire Stevenson, University of Amsterdam Eva Telzer, University of North Carolina, Chapel Hill Martina Viarengo, The Graduate Institute, Geneva Jason Yeatman, University of Washington	Jacobs Foundation	2018–2021	3'000'000
Young Scholars				
Young Scholars Research Grant Program 2018 – jährlich	Förderangebot für Nachwuchswissenschaftler, die an der jährlichen Jacobs Foundation Conference teilgenommen haben.	Jacobs Foundation	2018–2020	400'000
Young Scholars Travel Grant 2018 – jährlich	Unterstützung der Teilnahme von Nachwuchswissenschaftlern an internationalen Tagungen.	Jacobs Foundation	2018	50'000
Konferenzen				
JF Conference 2018/Preparation JF Conference 2019 – jährlich	Forschungskonferenz mit führenden Forschern und Nachwuchswissenschaftlern.	Jacobs Foundation	2018–2019	200'000
Lokale wissenschaftliche Nachwuchsförderung in der Elfenbeinküste: Jacobs Foundation/ISSBD Partnerschaft	Wissenschaftliche Nachwuchsförderung in der Elfenbeinküste, Westafrika und weiteren Regionen durch wissenschaftliches Training, Mentoring und regionale Workshops.	ISSBD	2018–2021	100'000
Bildungspolitisches Forum 2018 «Frühe Bildung»**	Diskussion aktueller Herausforderungen im Bildungswesen.	Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung	2018–2020	6'000
Symposium anlässlich des 15-jährigen Bestehens von z-proso**	Symposium anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Zürcher Projekt zur sozialen Entwicklung von der Kindheit ins Erwachsenenalter.	Jacobs Foundation	2018	1'870
Science of Learning Pilot Intervention				
Differential Susceptibility to Early Education: Development and Validation of Sensitivity Measures for the School Context (EStoSCHOOL)	Entwicklung und Validierung eines Messinstruments für Sensibilität bei schweizerischen Schulkindern. Das Tool wird es Lehrern erlauben, Leistungen ihrer Schüler besser einzuschätzen sowie ihre Unterrichtsmethoden und Schulumwelt auch den Bedürfnissen von sehr sensiblen Kindern anzupassen.	Queen Mary University of London	2018–2020	350'330
Harnessing differences to optimize learning: Building on a text-message support intervention to assess individual-level characteristics	Projektergänzung zu TRECCs Kommunikationsintervention in Primarschulen an der Elfenbeinküste. In welchen Situationen und für welche Familien und Kinder sind die Sprach- vs. Textnachrichten am effektivsten?	Universität Zürich	2018–2019	338'118
Improving STEM Engagement of CH Students	Implementierung einer kostengünstigen Intervention zur Förderung der mathematischen Leistungen von Schülerinnen und Schülern in der Schweiz sowie Identifikation der Subgruppen, für die diese Intervention am besten wirkt.	ETH Zürich	2018–2021	294'270

* Beträge in CHF gerundet, basierend auf periodischen jährlichen Währungsumrechnungen.

** Durch übrige Saldi aus Projekten vergangener Jahre gefördert.

AKTIVITÄTEN

NAME	BESCHREIBUNG	PROJEKTPARTNER	LAUFZEIT	BEWILLIGTE SUMME (CHF)*
Science of Learning Pilot Intervention				
How can self-regulated learning be supported in a digital learning environment for primary students?	Entwicklung und Testung eines software-basierten Lerngerüsts für metakognitive Wissensnutzung während des individuellen Lernens in der Schule.	Pädagogische Hochschule Schwyz	2018–2020	240'0000
Capturing Close Contact with Caregivers Using Proximity Measurement**	Entwicklung und Erprobung eines tragbaren Geräts zur Messung der räumlichen Nähe zwischen Eltern und Kindern oder anderen Familienmitgliedern.	Vanderbilt University	2018–2020	179'193
Integrating African Labs into ManyBabies Project**	Integration afrikanischer Arbeitsgruppen in das «ManyBabies» Projekt – die grösste experimentelle Studie zur Erforschung frühkindlicher Entwicklung.	Stanford University	2018–2020	148'733
Global Science of Learning Workshop	Zusammenbringen eines internationalen Netzwerks von Experten im Bereich Science of Learning.	Alliance for Excellent Education	2018	60'000
Radical Innovations in Higher Education Challenge – Projektmanagement und Kommunikation	Erprobung und Implementierung innovativer Lehr- und Lernansätze an der Jacobs University.	Jacobs Foundation	2018–2020	50'000
WriteReader Machbarkeitsstudie	Erprobung eines tabletbasierten Lese- und Schreiblernprogrammes.	Kickstart Accelerator	2018–2019	9'000

INSTITUTIONELLE FÖRDERUNG

Jacobs University Bremen	Nachhaltige und langfristige Kooperation mit der Jacobs University zur Förderung von Innovationen im europäischen Hochschulbereich.	Jacobs Foundation	2018–2020	50'000'000
Jacobs Network Fellowship Program	Unterstützung von sozialen Unternehmern in Partnerschaft mit verschiedenen Business Schulen in den USA, Grossbritannien und der Schweiz sowie Unterstützung von Weiterbildungsprogrammen für Lehrer/Kinderbetreuer in der Schweiz und Journalisten in Europa.	UC Berkeley, UPenn, MIT, Yale, University of Oxford, University of St.Gallen, University of Geneva, European Journalism Center	2018	895'000
Jacobs Talent Network	Das Jacobs Talent Network unterstützt vielversprechende zukünftige Entscheidungsträger und Meinungsführer im Bereich der Kinder- und Jugendentwicklung mit verschiedenen Aktivitäten.	Jacobs Foundation	2018	200'000
Nobelpreisträgertagung 2018	Unterstützung einer einzigartigen Plattform für Dialog und Austausch zwischen Nobelpreisträgern in Chemie, Physik und Medizin mit den besten Nachwuchswissenschaftlern weltweit.	Stiftung Lindauer Nobelpreisträgertagung	2018	70'224
acatech	Beratung von Politik und Gesellschaft in technikwissenschaftlichen und technologiepolitischen Zukunftsfragen.	Deutsche Akademie der Technikwissenschaften (acatech)	2018	70'224
HR-Kreis 2018	Der HR-Kreis bringt in einem systematischen Dialog HR-Verantwortliche in Deutschland zusammen, um die künftig notwendigen Kompetenzen zur Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands zu sichern.	Deutsche Akademie der Technikwissenschaften (acatech)	2018	58'520
Sommerscamp des Vereins der Deutschen Ingenieure (VDI) an der Jacobs University	Förderung von technik-interessierten Schülern zur Teilnahme am Sommerscamp des Vereins der Deutschen Ingenieure an der Jacobs University.	Verein Deutscher Ingenieure e.V.	2018	23'408

AKTIVITÄTEN

NAME	BESCHREIBUNG	PROJEKTPARTNER	LAUFZEIT	BEWILLIGTE SUMME (CHF)*
PRAXIS				
Early Education				
Unterstützung für die Politik und Praxis der frühen Kinheit in Rumänien	Die Jacobs Foundation unterstützt ihre Partner International Step by Step Association (ISSA) und Center for Education and Professional Development (CEPD) in der Ausarbeitung eines Mehrjahresplanes, der auf einen Paradigmenwechsel in der Politik und Praxis der frühen Kindheit in Rumänien abzielt, mit Kindern von 0 bis 6 als Zielgruppe.	International Step by Step Association (ISSA)	2018–2022	833'000
OECD Ländervergleich: Policy Review zur Qualität in der FBBE	Die OECD erarbeitet einen Policy Review zur Qualität in der FBBE. Das Ziel sind informierte Politikentscheide im Sinne der Qualität und positiver Auswirkungen auf die Kinder. Die Studie nimmt sich der Struktur- und Prozessqualität in verschiedenen Ländern an.	Konferenz der kantonalen Sozialdirektoren	2018–2020	218'434
Swiss Society for Early Childhood Research	Die Jacobs Foundation unterstützt die Start-up Phase der interdisziplinären Forschungs-Gesellschaft mit dem Ziel, das Schweizer Forschungsfeld im Bereich der Frühen Kindheit zu stärken. Der Fokus der Gesellschaft wird vor allem auf der Ausbildung der nächsten Forschergeneration, der nationalen und internationalen Vernetzung, dem Austausch und Verbreitung von Informationen und Wissen, dem interdisziplinären Dialog sowie dem Dialog mit der Öffentlichkeit liegen.	Universität Konstanz	2018–2020	92'600
Beratung für die Organisation QualiKita	Mandat zur Begleitung und Beratung der Organisation QualiKita sowie des Projekts TIPI im Kanton Tessin.	Jacobs Foundation	2018–2019	70'000
Diskursstrategie zur Stärkung der Legitimität von Förderstiftungen**	Nachhaltige Stärkung der Legitimität von Förderstiftungen und Stabilität in den liberalen Rahmenbedingungen für die Stiftungsarbeit in der Schweiz.	Swiss Foundations	2018–2020	50'000
Bildungspolitisches Konzept für die frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung	Die Schweizerische UNESCO-Kommission (SUK) will die Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE) in der Schweiz nachhaltig als Bildungsaufgabe positionieren. Unerlässlich dafür ist ein «Bildungspolitisches Konzept für die frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung». Dafür vergibt die SUK ein Mandat an Infrac. Die Jacobs Foundation finanziert 50% der Kosten.	Schweizerische UNESCO-Kommission	2018	50'000
Moving Minds Alliance: Rebuilding Resilience with Young Children and Families	Die Koalition «Supporting young children and families in times of crisis» zielt darauf, dass junge Kinder und Familien aus Syrien und anderen Krisenregionen qualitative Unterstützungsangebote bekommen.	Bernard van Leer Foundation	2018	30'000
Livelihoods				
Transforming Education in Cocoa Growing Communities (TRECC)	TRECC ist ein Programm mit einem umfassenden Ansatz, das zum Ziel hat, die Lebensqualität aller Kinder und Jugendlichen der Elfenbeinküste zu verbessern, wobei die Qualität der Bildung in Gemeinden der ländlichen Kakao-Anbaugebiete im Fokus steht.	Jacobs Foundation	2018–2020	8'021'500

AKTIVITÄTEN

NAME	BESCHREIBUNG	PROJEKTPARTNER	LAUFZEIT	BEWILLIGTE SUMME (CHF)*
DIALOG				
Awards				
Klaus J. Jacobs Awards für Soziales Engagement 2018	Auszeichnung für zehn soziale Innovatoren und Wegbereiter des Wandels auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendentwicklung.	Vergeben von der Jacobs Foundation	2018	2'300'000
Content Marketing				
Content Marketing 2018	Vermittlung von Inhalten in den sozialen Medien und auf einer Dialog-Plattform (BOLD Blog) sowie Veranstaltungen zu verschiedenen Inhalten für Partner und Medienvertreter.	Jacobs Foundation	2018	800'000
CHARITY				
Chicos de San Ramón	Verbesserung der Lebensbedingungen der Familien auf der Estancia de San Ramón durch Lernangebote für deren Kinder.	Fundación Gente Nueva	2018	149'375
Cartoneros y sus Chicos	Bildungsangebote für Kinder der Kartonsammler in Buenos Aires.	Jacobs Foundation	2018	51'500
Jesuit Worldwide Learning	Stipendien für Flüchtlinge und Studenten in Krisenregionen.	Jesuit Worldwide Learning	2018	20'000
MUSEUM				
Bildungsprogramm	Vermittlungsformate für ein junges, digitales Publikum (z.B. Schulklassen).	Johann Jacobs Museum	2018–2020	530'000
Kunstsammlung	Aufbau einer Kunstsammlung, welche die Leitidee des Museums veranschaulicht.	Johann Jacobs Museum	2018–2020	170'000



J

INSTITUTION

Unser Stiftungsrat

Der Stiftungsrat (Board of Trustees) ist das oberste Entscheidungsorgan der Stiftung. Er erneuert sich durch Kooptation und ernennt seinen Vorsitzenden (Chairman) in Abstimmung mit dem Jacobs Familienrat. Die Mitglieder des Stiftungsrats müssen mit ihrem Leistungsausweis und ihrem Wissen insgesamt die Aufgabengebiete der Stiftung abdecken sowie über Erfahrungen mit internationalen Projekten verfügen.

Der Stiftungsrat hat zwei Ausschüsse:

1. Audit Committee mit Olaf von Maydell (Chairman) und Lavinia Jacobs.
2. Nomination and Compensation Committee mit Ulman Lindenberger (Chairman), Lavinia Jacobs und Marta Tienda.

Im Auftrag des Stiftungsrats führt Sandro Giuliani (Geschäftsführer & Delegierter des Stiftungsrats) die laufenden Geschäfte. Dabei wird er unterstützt durch das Senior Management sowie die Arbeitsbereiche des Programm-Managements, der Kommunikation und Operations.



Lavinia Jacobs

Präsidentin
Lavinia Jacobs ist seit April 2007 Mitglied im Stiftungsrat und seit April 2015 dessen Präsidentin. Ihr Jurastudium schloss sie 2005 an der Universität Basel ab.



Prof. Patrick Aebischer

Stiftungsratsmitglied
Patrick Aebischer ist seit Januar 2017 Mitglied im Stiftungsrat. Prof. Dr. med. Aebischer studierte Medizin und Neurowissenschaften und war Präsident der EPFL (École polytechnique fédérale de Lausanne).



Nathalie Albin-Jacobs

Stiftungsratsmitglied
Nathalie Albin-Jacobs ist seit Juli 2012 Mitglied im Stiftungsrat. Sie schloss ihr Studium an der Universität Zürich in Sozialwissenschaften ab.



Hans Ambühl

Stiftungsratsmitglied
Hans Ambühl ist seit Oktober 2013 Mitglied im Stiftungsrat. Bis 2017 war er als Generalsekretär der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren in Bern tätig.



William Egbe

Stiftungsratsmitglied
William Egbe ist seit April 2015 Mitglied im Stiftungsrat der Jacobs Foundation. Der studierte Ingenieur und Manager war Group Director Strategic Planning & Sustainability der Coca-Cola Eurasien & Afrika Gruppe.



Sandro Giuliani

Delegierter des Stiftungsrats
Sandro Giuliani, Geschäftsführer der Jacobs Foundation, ist seit April 2015 Delegierter des Stiftungsrats.



Dr. Joh. Christian Jacobs

Ehrenpräsident
Dr. Joh. Christian Jacobs ist seit 1995 Mitglied des Stiftungsrats und wurde 2004 zu dessen Präsident ernannt. Joh. Christian Jacobs ist heute als unternehmerischer Investor tätig. Seit April 2015 ist er Ehrenpräsident.



Prof. Dr. Ulman Lindenberger

Stiftungsratsmitglied
Prof. Dr. Ulman Lindenberger ist seit Januar 2012 Mitglied im Stiftungsrat der Jacobs Foundation. Der deutsche Psychologe ist Direktor des Forschungsbereichs Entwicklungspsychologie am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung in Berlin.



Prof. Marta Tienda, Ph.D.

Stiftungsratsmitglied
Prof. Marta Tienda ist seit Oktober 1999 Mitglied im Stiftungsrat der Jacobs Foundation. Sie ist «Maurice P. Daring '22» Professorin für demographische Studien und Professorin für Soziologie und Public Affairs an der Princeton University.



Dr. Olaf von Maydell

Stiftungsratsmitglied
Dr. Olaf von Maydell ist seit Mai 2013 Mitglied im Stiftungsrat. Der promovierte Agrarökonom und Steuerberater ist Partner der Sozietät Schomerus & Partner in Berlin.

INSTITUTION

Das Management



Sandro Giuliani
Managing Director



Dr. Urs V. Arnold
Head of Operations



Alexandra Güntzer
Head of Communication



Muriel Langenberger
Head of Programs
Europe



Fabio Segura
Head of International
Programs



Simon Sommer
Head of Research



Zoe Bozzolan-Kenworthy
Assistant Operations &
International Programs



Antonella Di Iorio
Personal Assistant to the
Managing Director



Gelgia Fetz Fernandes
Program Manager



Chris Goodman
Project Manager



Sabine Gysi
Communication Manager



Irina Hotz
Project Manager
International Programs



Roland Hügli
Finance Manager



Cathrin Jerie
Project Manager Talent
Network/Communication



Sylvana Klang
Project Manager
Communication



Cornelia Lieb
Accountant



Nora Marketos
Program Manager



Hans Rudolf Schumacher
Facility Manager &
IT Support



Rita Schweizer
Project Manager



Carole Sebastianutto
HR Generalist/Assistant
Operations



Dorian Simonato
Logistic



Sabina Vignani
Directrice Pays Côte
d'Ivoire



Julia Wyss
Program Assistant/
Research Fellowship
Coordinator



Philine X. Zimmerli Ischer
Program Manager



Roger Bürgel
Director
Johann Jacobs Museum



Sophia Prinz
Researcher
Johann Jacobs Museum



Bettina Schuler
Assistant
Johann Jacobs Museum



Patrizia Tarone
Business Director
Johann Jacobs Museum

$$\begin{array}{r} 7426 \\ - 3(8)54 \\ \hline 572 \end{array}$$

G
T₁
T₂



J

ZAHLEN & FAKTEN

Die Jacobs Foundation in Zahlen

BEWILLIGTE FÖRDERMITTEL SEIT GRÜNDUNG

CHF 673,474 MIO.

STIFTUNGSVERMÖGEN PER 31. DEZEMBER 2018

CHF 5,6 MRD.

BEWILLIGTE FÖRDERMITTEL 2018

CHF 30,522 MIO.

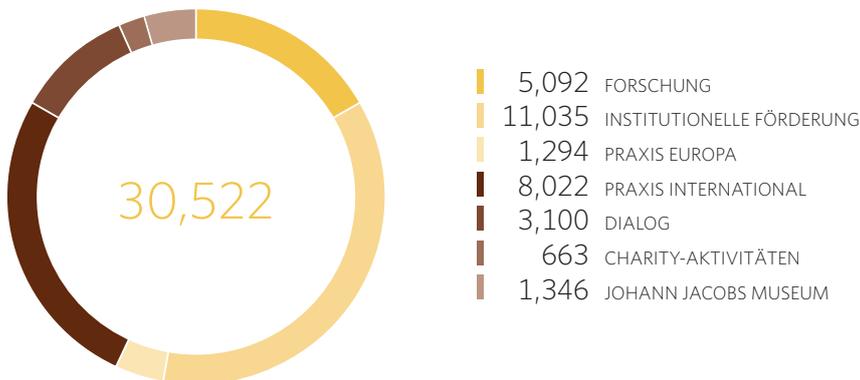
PROJEKTZAHLUNGEN 2018

CHF 33,519 MIO.

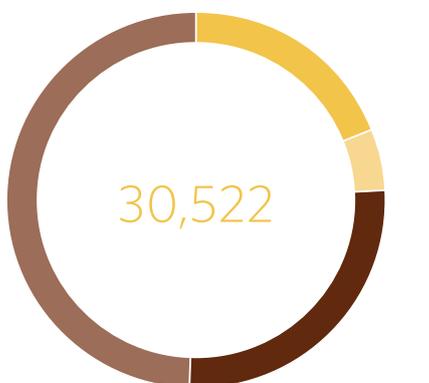
ohne Co-Finanzierungen von Partner-Organisationen in Höhe von 1,133 Mio. CHF und einer Sonderzuweisung von 40 Mio. CHF.

DETAILS ZU DEN BEWILLIGTEN FÖRDERMITTELN 2018

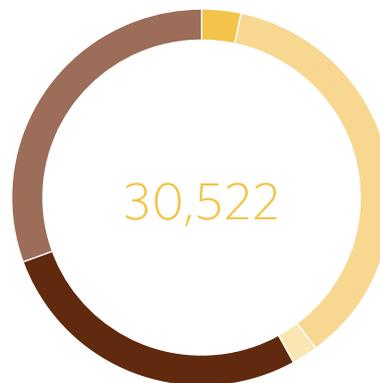
BEREICHE



THEMENSCHWERPUNKTE



REGIONEN

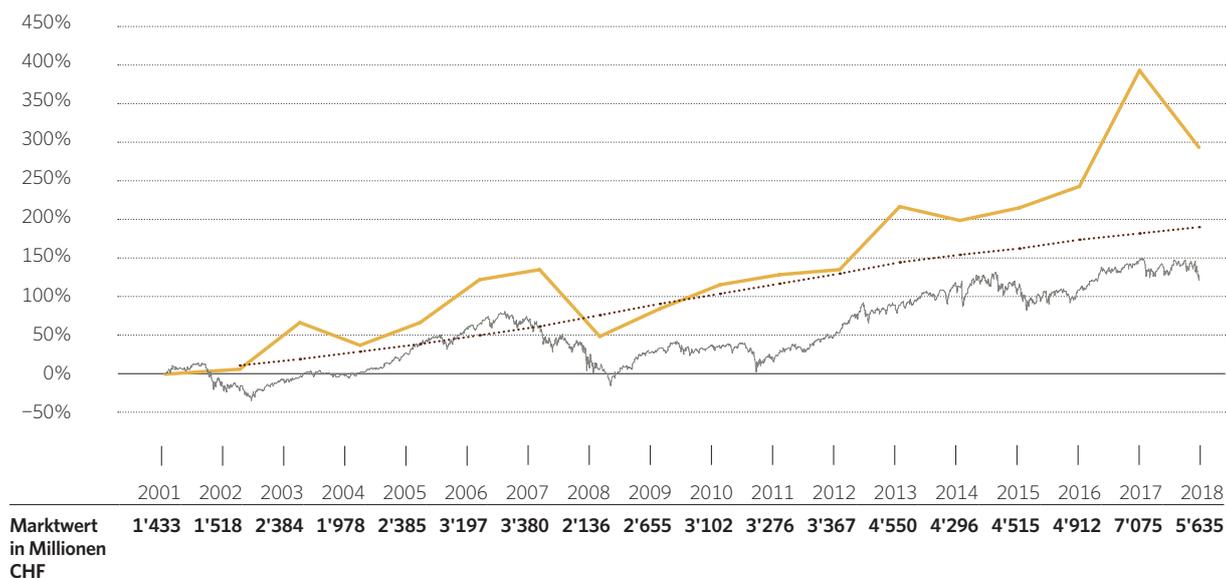


5,805	WISSENSCHAFT DES LERNENS
1,644	FRÜHKINDLICHE BILDUNG
8,023	LÄNDLICHE BILDUNG
15,049	ANDERE

1,023	SCHWEIZ
11,969	EU-STAAATEN
615	LATEINAMERIKA
8,459	AFRIKA
9,256	TRANSNATIONAL

ZAHLEN & FAKTEN

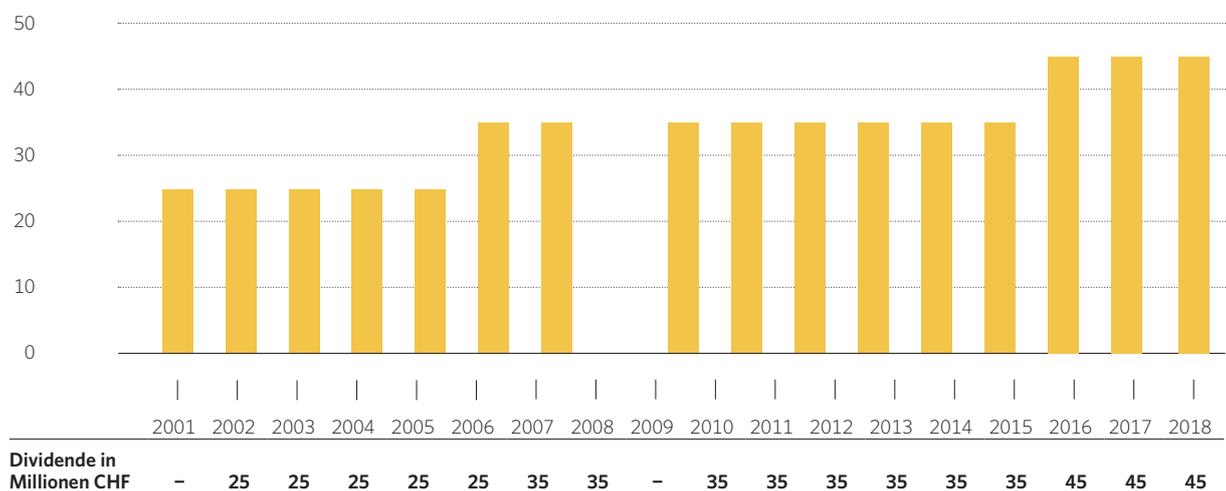
ENTWICKLUNG DES STIFTUNGSVERMÖGENS



Das Stiftungsvermögen zu Marktwerten betrug bei der Schenkung im Oktober 2001 TCHF 1'432'728. Die kotierten Beteiligungen der Jacobs Holding AG werden jeweils zu Börsenkursen per 31. Dezember bewertet, das übrige Vermögen zu Buchwerten. Die Jacobs Holding AG erzielte eine effektive Performance CAGR (Compound Annual Growth Rate) von 9,3% zwischen dem 30. September 2001 und dem 30. September 2018. Die durchschnittliche «Risk Free Rate in CHF +5%» von 6,8% für diesen Zeitraum wurde somit um 2,5% übertroffen.

- Stiftungsvermögen zu Marktwerten
- Risk Free Rate in CHF + 5%
- Swiss Market Dividend Adj. Index (SMIC)

ENTWICKLUNG DER DIVIDENDENZAHLUNGEN



Die jährlichen Dividendeneinkünfte der Jacobs Foundation ergeben sich aus ihrer Beteiligung an der Jacobs Holding AG.



Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11
Fax: +41 58 286 30 04
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der
Jacobs Stiftung, Zürich

Zürich, 14. März 2019

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Jacobs Stiftung, Zürich, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang (Seiten 40 bis 56), für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.



Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, Swiss GAAP FER 21 und der Stiftungsurkunde verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.



Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, Swiss GAAP FER 21 und den Statuten.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Rico Fehr
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Marc Hegetschweiler
Zugelassener Revisionsexperte

Jacobs Foundation – Jahresrechnung

Bilanz

IN TAUSEND CHF	ANHANG	31.12.18	31.12.17
AKTIVEN			
UMLAUFVERMÖGEN			
Flüssige Mittel	3.0	91'037	75'879
Forderungen	3.1	36'963	34'042
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3.2	89	83
Total Umlaufvermögen		128'089	110'004
ANLAGEVERMÖGEN			
Finanzanlagen	3.3	–	10'000
Beteiligungen	3.4	1'432'763	1'432'763
Immobilien und übrige Sachanlagen	3.5	41'308	42'845
Immaterielle Werte	3.5	–	13
Total Anlagevermögen		1'474'071	1'485'622
TOTAL AKTIVEN		1'602'161	1'595'626
PASSIVEN			
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN			
Kurzfristige Verbindlichkeiten		4'248	1'783
Passive Rechnungsabgrenzungen und Rückstellungen	3.6	3'252	3'483
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		7'500	5'266
FONDSKAPITAL (zweckgebundene Fonds)			
Bewilligte Fördermittel	3.7	101'416	64'535
Total Fondskapital (zweckgebundene Fonds)		101'416	64'535
ORGANISATIONSKAPITAL			
Einbezahltes Kapital		1'472'729	1'472'729
Freiwillige Gewinnreserve		20'516	53'097
Jahresergebnis		–	–
Total Organisationskapital		1'493'245	1'525'826
TOTAL PASSIVEN		1'602'161	1'595'626

Anmerkung für alle Aufstellungen: Da die Berechnungen mit höherer Genauigkeit durchgeführt werden, können sich aufgrund der Rundung geringfügige Unterschiede ergeben.

Betriebsrechnung

IN TAUSEND CHF	ANHANG	2018	2017
ERTRAG			
Dividendenerträge Jacobs Holding AG		45'000	45'000
Zuwendungen von Dritten		412	370
Erträge des Johann Jacobs Museums	4.0	80	81
Total Ertrag		45'492	45'451
ADMINISTRATIVER AUFWAND			
Personalaufwand	4.1	-5'909	-5'882
Verwaltung und übrige Aufwendungen	4.2	-1'287	-1'630
Abschreibungen	3.5	-250	-138
Total administrativer Aufwand		-7'447	-7'649
ZWISCHENERGEBNIS I		38'045	37'802
FINANZERFOLG			
Übrige Zins- und Dividendenerträge		30	39
Wechselkursfolge		-379	1'052
Bank- und Transaktionskosten		-5	-4
Total Finanzerfolg		-354	1'087
IMMOBILIENERFOLG			
Erträge aus Immobilien	4.3	2'012	2'011
Immobilienaufwendungen	4.3	-701	-1'016
Abschreibungen	3.5	-1'314	-1'314
Steuern	4.3/5.0	-110	-127
Total Immobilienerfolg		-113	-447
AUSSERORDENTLICHER AUFWAND/ERTRAG			
Andere Rückstellung	3.6	363	-2'700
Ergebnis Auktion Kunstgegenstände	3.1	-	-1'342
Total ausserordentlicher Aufwand/Ertrag		363	-4'042
ZWISCHENERGEBNIS II		37'941	34'398
VERÄNDERUNG DER ZWECKGEBUNDENEN FONDS			
Bewilligte Fördermittel		-70'522	-23'006
Total Veränderung der zweckgebundenen Fonds		-70'522	-23'006
JAHRESERGEBNIS I		-32'581	11'393
ZUWEISUNGEN			
Zuweisung an die freiwillige Gewinnreserve		32'581	-11'393
JAHRESERGEBNIS II		-	-

Geldflussrechnung

IN TAUSEND CHF	ANHANG	2018	2017
GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT			
Zwischenergebnis II		37'941	34'398
Abschreibungen auf Mobile Sachanlagen		118	115
Abschreibungen auf Immaterielle Werte		13	22
Abschreibungen auf Kunstgegenstände		119	–
Abschreibungen auf Immobilien		1'314	1'314
Abnahme/(Zunahme) Forderungen		–2'921	–5'741
Abnahme/(Zunahme) aktive Rechnungsabgrenzungen		–6	73
Zunahme/(Abnahme) kurzfristige Verbindlichkeiten		2'465	–1'050
Zunahme/(Abnahme) passive Rechnungsabgrenzungen		–231	2'980
Ergebnis Auktion Kunstgegenstände		–	1'342
Verwendungen Fonds		–33'519	–41'940
Währungseinfluss Fonds		–120	380
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit		5'173	–8'105
GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT			
Desinvestition/(Investition) in Mobile Sachanlagen	3.5	–15	–25
Desinvestition/(Investition) in Immaterielle Werte	3.5	–	–
Desinvestition/(Investition) in Kunstgegenstände	3.5	–	2'379
Desinvestition/(Investition) in Immobilien	3.5	–	–
Desinvestition/(Investition) in Finanzanlagen	3.3	10'000	–9'298
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit		9'985	–6'944
TOTAL GELDFLUSS		15'158	–15'049
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL			
Anfangsbestand flüssige Mittel	3.0	75'879	90'928
Endbestand flüssige Mittel	3.0	91'037	75'879
TOTAL VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL		15'158	–15'049

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

IN TAUSEND CHF

2018

FONDS- UND ORGANISATIONSKAPITAL	ANHANG	BESTAND 01.01.18	ZU- WENDUNG	VER- WENDUNG	AUFLÖSUNG	FONDS- TRANSFER	WÄHRUNGS- EINFLUSS	BESTAND 31.12.18
Forschung		26'779	5'092	-7'226	-	-167	-38	24'440
Institutionelle Förderung		1'220	51'035	-11'468	-	417	-2	41'202
Praxisprojekte		31'661	9'316	-10'540	-	-24	-78	30'336
Dialog		3'961	3'100	-2'839	-	-226	-2	3'993
Charity-Aktivitäten		887	633	-673	-	-	-	847
Johann Jacobs Museum		27	1'346	-775	-	-	-	598
Total Fondskapital		64'535	70'522	-33'519	-	-	-120	101'416
Einbezahltes Kapital		1'472'729	-	-	-	-	-	1'472'729
Erarbeitetes freies Kapital		53'097	-	-	-	-32'581	-	20'516
Jahresergebnis		-	-32'581	-	-	32'581	-	-
Total Organisationskapital		1'525'826	-32'581	-	-	-	-	1'493'245
TOTAL FONDS- UND ORGANISATIONSKAPITAL		1'590'360	37'941	-33'519	-	-	-120	1'594'661

2017

FONDS- UND ORGANISATIONSKAPITAL	ANHANG	BESTAND 01.01.17	ZU- WENDUNG	VER- WENDUNG	AUFLÖSUNG	FONDS- TRANSFER	WÄHRUNGS- EINFLUSS	BESTAND 31.12.17
Forschung		29'738	4'091	-7'061	-	-80	90	26'779
Institutionelle Förderung		20'841	1'225	-20'900	-	80	-26	1'220
Praxisprojekte		28'484	14'368	-11'505	-	-	315	31'661
Dialog		3'141	2'600	-1'783	-	-	3	3'961
Charity-Aktivitäten		845	448	-405	-	-	-1	887
Johann Jacobs Museum		40	273	-287	-	-	-	27
Total Fondskapital		83'089	23'006	-41'940	-	-	380	64'535
Einbezahltes Kapital		1'472'729	-	-	-	-	-	1'472'729
Erarbeitetes freies Kapital		41'704	-	-	-	11'393	-	53'097
Jahresergebnis		-	11'393	-	-	-11'393	-	-
Total Organisationskapital		1'514'433	11'393	-	-	-	-	1'525'826
TOTAL FONDS- UND ORGANISATIONSKAPITAL		1'597'521	34'398	-41'940	-	-	380	1'590'360

Stiftungszweck und Tätigkeit

1.0 Name und Sitz

Die Stiftung wurde 1989 von Klaus J. Jacobs gegründet und firmiert heute unter dem Namen Jacobs Foundation. Aufgrund ihrer internationalen Ausrichtung verwendet die Stiftung im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit die Bezeichnung Jacobs Foundation. Die Stiftung hat ihren Sitz am Seefeldquai 17, 8008 Zürich.

1.1 Stiftungszweck und Tätigkeit

Der Zweck der Jacobs Foundation besteht in der Schaffung günstiger Voraussetzungen für eine positive Entwicklung des Menschen in einer vom gesellschaftlichen Wandel geprägten Welt, vordergründig die möglichst frühzeitige Erforschung und Bekämpfung negativer Einflüsse, die einer gedeihlichen Entwicklung von jungen Menschen hinderlich sein könnten.

Die Jacobs Foundation unterstützt Forschungs- und Praxisprojekte höchster Qualität, die weltweit zu wichtigen Erkenntnissen und grundlegenden Verbesserungen für Kinder und Jugendliche führen. Die Jacobs Foundation fördert zudem den öffentlichen Dialog, indem sie Vertreter aus Wissenschaft, Politik, Gesellschaft und Wirtschaft zusammenbringt und Diskussionsplattformen bietet. Dies mit dem Ziel, soziale Innovationen nachhaltig zu verankern.

Die Jacobs Foundation betreibt auch das Johann Jacobs Museum, das über eine Sammlung von Kunstgegenständen (Gemälde, Silber, Porzellan, Bücher, Grafiken usw.) verfügt.

1.2 Vermögen

Zur Erfüllung ihres Stiftungszwecks und der damit eingegangenen Verpflichtungen verfügt die Jacobs Foundation über ein Vermögen, das wie folgt aufgeteilt ist:

BETEILIGUNG JACOBS HOLDING AG

Im Oktober 2001 übertrug Klaus J. Jacobs die Beteiligung an der Jacobs Holding AG an die Jacobs Foundation mittels Schenkung. Die Jacobs Foundation hält sämtliche Vermögensrechte an der Jacobs Holding AG sowie 10,1% der Stimmrechte. Die Jacobs Holding AG mit Sitz am Seefeldquai 17 in Zürich kauft, hält, verwaltet und finanziert Beteiligungen aller Art. Die wesentlichen Beteiligungen per 31. Dezember 2018 betragen 50,1% an der Barry Callebaut AG, 78,0% an der Colosseum Dental Group und 87,3% an Cognita.

Die Jacobs Holding AG erzielte eine effektive Performance CAGR (Compound Annual Growth Rate) von 9,3% zwischen dem 30. September 2001 und dem 30. September 2018. Die durchschnittliche «Risk Free Rate in CHF +5%» von 6,8% für diesen Zeitraum wurde somit um 2,5% übertroffen.

BANKGUTHABEN, WERTSCHRIFTEN UND FINANZANLAGEN

Die Jacobs Foundation verfügt über Bankguthaben, Wertschriften und Finanzanlagen, die der Erfüllung des Stiftungszwecks dienen.

IMMOBILIEN

Die Jacobs Foundation besitzt die Liegenschaften Seefeldquai 17 und Mainaustasse 2, Zürich, sowie Schloss Marbach, Oehningen, Deutschland.

Rechnungslegungsgrundsätze

2.0 Grundlagen der Rechnungslegung und Offenlegungen

Die Erstellung der Jahresrechnung erfolgt seit Anfang 2014 in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21). Die vorliegende Jahresrechnung wurde am 14. März 2019 genehmigt.

Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt.

2.1 Fremdwährungs-Umrechnungskurse

Die folgenden Fremdwährungs-Umrechnungskurse wurden angewendet:

	31.12.18	31.12.17
EUR	1,1261	1,1704
USD	0,9821	0,9736
GBP	1,2525	1,3167

2.2 Flüssige Mittel

Diese Position beinhaltet Kassabestände, Bankguthaben und Festgeldanlagen mit Fälligkeit innerhalb von zwölf Monaten bei der Credit Suisse, Deutschen Bank (Schweiz) AG, UBS AG und Zürcher Kantonalbank. Sämtliche Positionen sind zu Nominalwerten bewertet.

2.3 Wertschriften

Wertschriften im Umlaufvermögen werden zu Marktwerten per Bilanzstichtag bewertet.

2.4 Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen

Die beiden Positionen Forderungen sowie aktive Rechnungsabgrenzungen werden zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

2.5 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten zu Anlagezwecken gehaltene Aktien und Festgeldanlagen mit Fälligkeit über zwölf Monate bei der Credit Suisse, Deutschen Bank (Schweiz) AG, UBS AG und Zürcher Kantonalbank. Sämtliche Positionen sind zu Anschaffungskosten bewertet, respektive zum Kurswert im Zeitpunkt der Zuwendung.

2.6 Beteiligungen

Die Beteiligung an der Jacobs Holding AG wurde zum Marktwert zum Zeitpunkt der Schenkung am 26. Oktober 2001 bewertet, übrige Beteiligungen werden zu Nominalwerten bilanziert.

2.7 Immobilien und übrige Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 1'000 bei mobilen Sachanlagen. Kosten der Erneuerung, für Verbesserungen und Umbauten an immobilien Sachanlagen werden aktiviert, sofern damit eine Wertvermehrung oder eine zusätzliche Nutzungsmöglichkeit geschaffen wird. Sie werden jedoch nur bei einem Wert von über CHF 10'000 aktiviert.

Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear von den Anschaffungswerten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Grundstücke werden nicht abgeschrieben.

Die geschätzte Nutzungsdauer der unterschiedlichen Anlagen beträgt:

ANLAGE/BEZEICHNUNG	ABSCHREIBUNG LINEAR VOM ANSCHAFUNGSWERT IN %	ABSCHREIBUNG IN JAHREN
Hardware	33,3%	3
Software	33,3%	3
Büromaschinen	20,0%	5
Maschinen/Geräte	20,0%	5
Büromobiliar	15,0%	6,66
Installationen	6,66%	15
Anlagen/Einrichtungen	4,0%	25
Gebäude	2,0%	50
Grundstücke/Land	0,0%	-
Kunstgegenstände	2,0%	50

2.8 Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen

Die beiden Positionen Verbindlichkeiten sowie passive Rechnungsabgrenzungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen.

2.9 Stiftungsfonds

Zweckgebundene Zuwendungen werden im Zeitpunkt der Genehmigung durch den Stiftungsrat dem Stiftungsfonds zugewiesen. Der Stiftungsfonds wird bei Überweisung der Mittel entsprechend reduziert.

Erläuterungen zu Bilanz und Betriebsrechnung

IN TAUSEND CHF	31.12.18	31.12.17
3.0 Flüssige Mittel		
Bankguthaben	26'688	23'587
Festgeldanlagen - CHF	62'000	42'000
Festgeldanlagen - EUR	1'858	8'837
Festgeldanlagen - USD	491	1'456
Festgeldanlagen - GBP	-	-
TOTAL FLÜSSIGE MITTEL	91'037	75'879
3.1 Forderungen		
Verrechnungssteuern	31'530	31'525
Übrige Forderungen	5'433	2'517
TOTAL FORDERUNGEN	36'963	34'042
Anzahlungen für die laufenden Bau- und Renovierungsarbeiten am Schloss Marbach, Oehningen, Deutschland, in Höhe von TEUR 4'550 werden in dieser Position ausgewiesen. Die Bauarbeiten werden Mitte 2019 abgeschlossen sein.		
3.2 Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Marchzinsen	4	29
Verschiedene aktive Rechnungsabgrenzungen	85	54
TOTAL AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN	89	83
3.3 Finanzanlagen		
Festgeldanlagen - CHF	-	10'000
TOTAL FINANZANLAGEN	-	10'000

JACOBS FOUNDATION – ANHANG

IN TAUSEND CHF	ANHANG	31.12.18	31.12.17
3.4 Beteiligungen			
Beteiligung Jacobs Holding AG	3.4.1	1'432'729	1'432'729
Übrige Beteiligungen	3.4.2	35	35
TOTAL BETEILIGUNGEN		1'432'763	1'432'763

3.4.1 Beteiligung Jacobs Holding AG

Die Schenkung von Klaus J. Jacobs an die Jacobs Foundation wird zum Marktwert zum Zeitpunkt der Schenkung am 26. Oktober 2001 bilanziert. Der Marktwert per Bilanzstichtag beträgt TCHF 5'635'000 (2017: TCHF 7'075'000). Die Jacobs Foundation hält sämtliche Vermögensrechte an der Jacobs Holding AG.

Die Beteiligung zu Nominalwerten setzt sich wie folgt zusammen:

ANZAHL	ART DER WERTPAPIERE	NENNWERT JE STÜCK		
9'000	Aktien mit Stimmrecht (10,1%)	10'000	90'000	90'000
330'000	Partizipationsscheine	1'000	330'000	330'000
TOTAL BETEILIGUNG JACOBS HOLDING AG			420'000	420'000

3.4.2 Übrige Beteiligungen

Die Jacobs Foundation hält an folgenden gemeinnützigen Institutionen im Rahmen ihrer fördernden Stiftungsaktivitäten Beteiligungen:

- Jacobs University Bremen gGmbH
- TRECC Sarl
- Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)

IN TAUSEND CHF

2018

3.5 Sachlagespiegel

Kunstgegenstände

ANSCHAFFUNGSWERTE	01.01.18	ZUGÄNGE	ABGÄNGE	WERT- BEEINTRÄCH- TIGUNG	31.12.18
Kunstgegenstände Museum, Zürich	5'964	–	–	–	5'964
Total Anschaffungswerte	5'964	–	–	–	5'964
AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN	01.01.18	ABSCHREI- BUNGEN LAUFENDES GJ	ABSCHREI- BUNGEN AUF ABGÄNGEN	WERT- BEEINTRÄCH- TIGUNG	31.12.18
Kunstgegenstände Museum, Zürich	–	–119	–	–	–119
Total aufgelaufene Abschreibungen	–	–119	–	–	–119
NETTOBUCHWERTE	5'964	–119	–	–	5'845

Immobilien

ANSCHAFFUNGSWERTE	01.01.18	ZUGÄNGE	ABGÄNGE	WERT- BEEINTRÄCH- TIGUNG	31.12.18
Liegenschaft Zürich, Seefeldquai 17	4'998	–	–	–	4'998
Anlagen & Einrichtungen, Seefeldquai 17	4'040	–	–	–	4'040
Installationen, Seefeldquai 17	2'263	–	–	–	2'263
Liegenschaft Zürich, Mainaustrasse 2	3'377	–	–	–	3'377
Anlagen & Einrichtungen, Mainaustrasse 2	2'581	–	–	–	2'581
Installationen, Mainaustrasse 2	1'209	–	–	–	1'209
Liegenschaften Schloss Marbach, Deutschland	37'397	–	–	–	37'397
Installationen Schloss Marbach, Deutschland	708	–	–	–	708
Total Anschaffungswerte	56'574	–	–	–	56'574
AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN	01.01.18	ABSCHREI- BUNGEN LAUFENDES GJ	ABSCHREI- BUNGEN AUF ABGÄNGEN	WERT- BEEINTRÄCH- TIGUNG	31.12.18
Liegenschaft Zürich, Seefeldquai 17	–1'246	–100	–	–	–1'346
Anlagen & Einrichtungen, Seefeldquai 17	–727	–162	–	–	–889
Installationen, Seefeldquai 17	–669	–150	–	–	–819
Liegenschaft Zürich, Mainaustrasse 2	–976	–68	–	–	–1'044
Anlagen & Einrichtungen, Mainaustrasse 2	–465	–103	–	–	–568
Installationen, Mainaustrasse 2	–356	–80	–	–	–436
Liegenschaften Schloss Marbach, Deutschland	–14'785	–652	–	–	–15'437
Installationen Schloss Marbach, Deutschland	–708	–	–	–	–708
Total aufgelaufene Abschreibungen	–19'932	–1'314	–	–	–21'246
NETTOBUCHWERTE	36'642	–1'314	–	–	35'327

IN TAUSEND CHF

2018**Mobile Sachanlagen**

ANSCHAFFUNGSWERTE	01.01.18	ZUGÄNGE	ABGÄNGE	WERT- BEEINTRÄCH- TIGUNG	31.12.18
EDV-Hardware	205	15		–	220
Mobile Sachanlagen, Stiftung	252	–	–	–	252
Mobile Sachanlagen, Museum	116	–	–	–	116
Mobile Sachanlagen, Liegenschaften Zürich	457	–	–	–	457
Total Anschaffungswerte	1'030	15	–	–	1'045
AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN	01.01.18	ABSCHREI- BUNGEN LAUFENDES GJ	ABSCHREI- BUNGEN AUF ABGÄNGEN	WERT- BEEINTRÄCH- TIGUNG	31.12.18
EDV-Hardware	–185	–17	–	–	–202
Mobile Sachanlagen, Stiftung	–203	–21	–	–	–224
Mobile Sachanlagen, Museum	–94	–12	–	–	–106
Mobile Sachanlagen, Liegenschaften Zürich	–308	–69	–	–	–377
Total aufgelaufene Abschreibungen	–791	–118	–	–	–909
NETTOBUCHWERTE	239	–103	–	–	136
Immaterielle Werte					
ANSCHAFFUNGSWERTE	01.01.18	ZUGÄNGE	ABGÄNGE	WERT- BEEINTRÄCH- TIGUNG	31.12.18
EDV-Software	157	–	–	–	157
Total Anschaffungswerte	157	–	–	–	157
AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN	01.01.18	ABSCHREI- BUNGEN LAUFENDES GJ	ABSCHREI- BUNGEN AUF ABGÄNGEN	WERT- BEEINTRÄCH- TIGUNG	31.12.18
EDV-Software	–144	–13	–	–	–157
Total aufgelaufene Abschreibungen	–144	–13	–	–	–157
NETTOBUCHWERTE	13	–13	–	–	0
TOTAL NETTOBUCHWERTE	42'858	–1'550	–	–	41'308

Die Versicherungswerte aller Immobilien betragen TCHF 46'283 (2017: TCHF 45'739). Die Versicherungswerte der mobilen Sachanlagen inklusive der Kunstgegenstände belaufen sich auf TCHF 14'756 (2017: TCHF 14'576).

IN TAUSEND CHF

2017

3.5 Sachlagespiegel

Kunstgegenstände

ANSCHAFFUNGSWERTE	01.01.17	ZUGÄNGE	ABGÄNGE	WERT- BEEINTRÄCH- TIGUNG	31.12.17
Kunstgegenstände Museum, Zürich	9'686	–	–3'722	–	5'964
Total Anschaffungswerte	9'686	–	–3'722	–	5'964
AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN	01.01.17	ABSCHREI- BUNGEN LAUFENDES GJ	ABSCHREI- BUNGEN AUF ABGÄNGEN	WERT- BEEINTRÄCH- TIGUNG	31.12.17
Kunstgegenstände Museum, Zürich	–	–	–	–	–
Total aufgelaufene Abschreibungen	–	–	–	–	–
NETTOBUCHWERTE	9'686	–	–	–	5'964

Immobilien

ANSCHAFFUNGSWERTE	01.01.17	ZUGÄNGE	ABGÄNGE	WERT- BEEINTRÄCH- TIGUNG	31.12.17
Liegenschaft Zürich, Seefeldquai 17	4'998	–	–	–	4'998
Anlagen & Einrichtungen, Seefeldquai 17	4'040	–	–	–	4'040
Installationen, Seefeldquai 17	2'263	–	–	–	2'263
Liegenschaft Zürich, Mainaustrasse 2	3'377	–	–	–	3'377
Anlagen & Einrichtungen, Mainaustrasse 2	2'581	–	–	–	2'581
Installationen, Mainaustrasse 2	1'209	–	–	–	1'209
Liegenschaften Schloss Marbach, Deutschland	37'397	–	–	–	37'397
Installationen Schloss Marbach, Deutschland	708	–	–	–	708
Total Anschaffungswerte	56'574	–	–	–	56'574
AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN	01.01.17	ABSCHREI- BUNGEN LAUFENDES GJ	ABSCHREI- BUNGEN AUF ABGÄNGEN	WERT- BEEINTRÄCH- TIGUNG	31.12.17
Liegenschaft Zürich, Seefeldquai 17	–1'146	–100	–	–	–1'246
Anlagen & Einrichtungen, Seefeldquai 17	–566	–162	–	–	–727
Installationen, Seefeldquai 17	–520	–150	–	–	–669
Liegenschaft Zürich, Mainaustrasse 2	–909	–68	–	–	–976
Anlagen & Einrichtungen, Mainaustrasse 2	–361	–103	–	–	–465
Installationen, Mainaustrasse 2	–276	–80	–	–	–356
Liegenschaften Schloss Marbach, Deutschland	–14'133	–652	–	–	–14'785
Installationen Schloss Marbach, Deutschland	–708	–0	–	–	–708
Total aufgelaufene Abschreibungen	–18'618	–1'314	–	–	–19'932
NETTOBUCHWERTE	37'956	–1'314	–	–	36'642

JACOBS FOUNDATION – ANHANG

IN TAUSEND CHF

2017**Mobile Sachanlagen**

ANSCHAFFUNGSWERTE	01.01.17	ZUGÄNGE	ABGÄNGE	WERT- BEEINTRÄCH- TIGUNG	31.12.17
EDV-Hardware	181	24		–	205
Mobile Sachanlagen, Stiftung	251	1	–	–	252
Mobile Sachanlagen, Museum	116	–	–	–	116
Mobile Sachanlagen, Liegenschaften Zürich	457	–	–	–	457
Total Anschaffungswerte	1'005	25	–	–	1'030
AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN	01.01.17	ABSCHREI- BUNGEN LAUFENDES GJ	ABSCHREI- BUNGEN AUF ABGÄNGEN	WERT- BEEINTRÄCH- TIGUNG	31.12.17
EDV-Hardware	-171	-14	–	–	-185
Mobile Sachanlagen, Stiftung	-182	-21	–	–	-203
Mobile Sachanlagen, Museum	-82	-12	–	–	-94
Mobile Sachanlagen, Liegenschaften Zürich	-240	-69	–	–	-308
Total aufgelaufene Abschreibungen	-675	-115	–	–	-791
NETTOBUCHWERTE	329	-90	–	–	239

Immaterielle Werte

ANSCHAFFUNGSWERTE	01.01.17	ZUGÄNGE	ABGÄNGE	WERT- BEEINTRÄCH- TIGUNG	31.12.17
EDV-Software	157	–	–	–	157
Total Anschaffungswerte	157	–	–	–	157
AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN	01.01.17	ABSCHREI- BUNGEN LAUFENDES GJ	ABSCHREI- BUNGEN AUF ABGÄNGEN	WERT- BEEINTRÄCH- TIGUNG	31.12.17
EDV-Software	-122	-22	–	–	-144
Total aufgelaufene Abschreibungen	-122	-22	–	–	-144
NETTOBUCHWERTE	36	-22	–	–	13
TOTAL NETTOBUCHWERTE	48'007	-1'427	–	–	42'858

IN TAUSEND CHF	31.12.18	31.12.17
3.6 Passive Rechnungsabgrenzungen und Rückstellungen		
Verbindlichkeiten Sozialversicherungen/Quellensteuern	9	7
Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	–	–
Andere Rückstellung	2'337	2'700
Revision	60	34
Jahresbericht	60	60
Verschiedene passive Rechnungsabgrenzungen	786	683
TOTAL PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN	3'252	3'483

In 2017 wurde eine Rückstellung im Zusammenhang mit einer laufenden Übereinstimmungsabklärung gebildet, welche zukünftig zu einem Mittelabfluss führen könnte.

3.7 Stiftungsfonds

Der Stiftungsfonds für «Bewilligte Projekte» beträgt per 31. Dezember 2017 TCHF 101'416 (2017: TCHF 64'535). Im Geschäftsjahr 2018 wurden Projektbeiträge in der Höhe von TCHF 70'522 (2017: TCHF 23'006) bewilligt. Für Programme und Projekte wurden im Berichtsjahr Zahlungen in der Höhe von TCHF 33'519 (2016: TCHF 41'940) geleistet.

Im März 2015 wurde eine Vereinbarung mit der Jacobs University Bremen getroffen, die Zahlungen von jährlich bis zu TCHF 10'000 für die Periode 2018 bis und mit 2027 vorsieht. In diesem Zeitraum wird die Universität ihre derzeitigen Kapazitäten erweitern und neue Aktivitäten erschliessen. Finanzielle Flexibilität bei der Mittelzuweisung könnte erforderlich sein. Der Stiftungsfonds für «Bewilligte Projekte» wurde entsprechend erhöht. Der Anspruch auf Zahlung ist abhängig vom Erreichen mehrerer Bedingungen.

Per Bilanzstichtag 31. Dezember 2018 bestanden Termingeschäfte in der Höhe von TEUR 2'120. Der theoretische Wiederbeschaffungswert beläuft sich auf TCHF -101.

IN TAUSEND CHF	2018	2017
4.0 Johann Jacobs Museum		
Erträge und Zuwendungen von Dritten	80	81
Aufwand für Planungskosten/Ausstellungen	-646	-273
Personalaufwand	-638	-730
Übriger Betriebsaufwand	-115	-290
TOTAL JOHANN JACOBS MUSEUM	-1'320	-1'213
4.1 Personalaufwand		
Entschädigungen für den Stiftungsrat	906	945
Personal	5'003	4'937
TOTAL PERSONALAUFWAND	5'909	5'882

Anmerkungen zu den Entschädigungen für den Stiftungsrat

Die Entschädigungen enthalten sowohl die Entschädigung für die Präsidentin als auch für die Mitglieder des Stiftungsrats für deren Stiftungsratsstätigkeit. Der Stiftungsrat erhält keine vertraglich vereinbarten pauschalen Spesenentschädigungen. Der Präsidentin und den Mitgliedern des Stiftungsrats wurden nur effektive, geschäftsnotwendige Auslagen ausbezahlt. Die ausgewiesenen Entschädigungen beinhalten die Sozialversicherungsbeiträge. Per 31. Dezember 2018 gehörten dem Stiftungsrat (inklusive Ehrenpräsident) 10 Mitglieder an (2017: 10 Mitglieder).

Anmerkungen zum Personalaufwand

Der Personalbestand der Jacobs Stiftung per 31.12.2018 betrug 28 Mitarbeitende (2017: 27) mit 22,7 Vollzeitstellen (2017: 22,8). Der Personalaufwand für die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden der Stiftung setzt sich aus Gehältern, Sozialversicherungsbeiträgen, Weiterbildungs- und Personalrekrutierungskosten zusammen.

Für die Personalvorsorge zu Gunsten ihrer Mitarbeiter hat sich die Jacobs Stiftung einer Sammelstiftung angeschlossen, deren Deckungsgrad aufgrund der Vollversicherung immer mindestens 100% beträgt. Der Vorsorgeaufwand belief sich im Geschäftsjahr 2018 auf TCHF 396 (2016: TCHF 364).

4.2 Verwaltung und übrige Aufwendungen

Beratungs- und Revisionsaufwand	391	518
Reise- und Repräsentationsspesen	366	359
Public Relations	196	284
Übriger Verwaltungsaufwand	334	469
TOTAL VERWALTUNG UND ÜBRIGE AUFWENDUNGEN	1'287	1'630

IN TAUSEND CHF	2018 ERTRAG	2018 AUFWAND	2018 SALDO	2017 SALDO
4.3 Immobilienerfolg				
<i>Liegenschaft Schloss Marbach, Oehningen, Deutschland</i>				
Pachtzinserträge Schloss Marbach	1'650		1'650	1'650
Immobilienaufwendungen Schloss Marbach		-468	-468	-872
Abschreibungen Schloss Marbach		-652	-652	-652
Steuern Schloss Marbach		-110	-110	-127
Total Immobilien Schloss Marbach	1'650	-1'230	420	-2
<i>Liegenschaften Mainaustrasse 2 und Seefeldquai 17, Zürich, Schweiz</i>				
Mietzinserträge Zürich	362		362	361
Immobilienaufwendungen Zürich		-233	-233	-144
Abschreibungen Zürich		-662	-662	-662
Total Immobilien Zürich	362	-895	-533	-446
Immobilienenerträge Marbach und Zürich	2'012		2'012	2'011
Immobilienaufwendungen Marbach und Zürich		-701	-701	-1'016
Abschreibungen Marbach und Zürich		-1'314	-1'314	-1'314
Steuern Schloss Marbach		-110	-110	-127
TOTAL IMMOBILIENERFOLG	2'012	-2'125	-113	-447

5.0 Steuern

Die Jacobs Foundation ist ein in der Schweiz ansässiges Steuersubjekt und aufgrund ihres ausschliesslich gemeinnützigen Zwecks von den direkten Steuern des Bundes, des Kantons Zürich und der Stadt Zürich befreit. Als Eigentümerin und Verpächterin von Schloss Marbach ist sie in Deutschland ein Steuersubjekt und hat deutsche Körperschaftssteuer und Umsatzsteuer abzurechnen.

6.0 Risk Management

Die Jacobs Foundation verfügt über ein Risikobewertungssystem. Der Stiftungsrat überprüft regelmässig die strategischen, finanziellen und operationellen Risiken und leitet die sich daraus ergebenden Massnahmen zur Reduzierung von Risiken ein.

Der Jahresbericht ist auch in englischer Sprache erhältlich.

Herausgeber

Jacobs Foundation
Seefeldquai 17
Postfach
CH-8034 Zürich
T+41 (0)44 388 61 23
www.jacobsfoundation.org

Konzept und Redaktion

Alexandra Güntzer, Head of Communication

Cover

«Baobab», Komla Eza

Gestaltung und Satz

BLYSS, Zürich

Die im Jahresbericht verwendete männliche Form gilt auch für weibliche Personen.



Jacobs Foundation
Seefeldquai 17
Postfach
CH-8034 Zürich

www.jacobsfoundation.org

